

Staufer Kurrier

Amtsblatt
der Stadt
Waiblingen



Nummer 13 33. Jahrgang CMYK+

Donnerstag, 26. März 2009



„Grüner Ring“ bald grün

Zwischen Postplatz-Forum und Landratsamt sind sie am Dienstag, 24. März 2009, gepflanzt worden: zwei Platanen, die nun in ihre erste Saison in Waiblingen hineinwachsen und die ihre beiden „Vorgänger“ ablösen, welche die Bauarbeiten am Alten Postplatz nicht unbeschadet überstanden hatten. Die Bahnhofstraße hinauf wurden weitere Straßenbäume gepflanzt, ebenso in der Albert-Roller-Straße, Robinien und Ahornbäume, so dass der „Grüne Ring“ nun geschlossen und sicherlich auch bald grün ist.

Foto: Redmann

Geplante Neckarquerung Änderungen von 2. April an einsehbar

Das Regierungspräsidium Stuttgart leitet in diesen Tagen die Anhörung zu den überarbeiteten Planunterlagen für die Neckarquerung auf der L 1197 ein. Gegenüber der bisherigen Planung wurden zwei zusätzliche Lärmschutzwände vorgesehen und auch der landschaftspflegerische Maßnahmenplan wurde „in Teilbereichen optimiert“, teilt das Regierungspräsidium mit. Außerdem seien Planunterlagen wie das Verkehrs- und Lärmgutachten sowie die Ergänzungen zur Umweltverträglichkeitsstudie überarbeitet worden. Bereits für Ende März hatte das Regierungspräsidium die Unterlagen auslegen wollen. Auf Anregung einzelner betroffener Kommunen und in Abstimmung mit deren jeweiligen Gemeinderatssitzungen verlegte das Regierungspräsidium die offizielle Auslegung auf Mitte April. Damit alle Beteiligten genügend Zeit haben, sich mit den Änderungen der Planunterlagen vertraut zu machen, wird eine Übersicht schon von 2. April 2009 an auf die Homepage des Regierungspräsidiums eingestellt (www.rp-stuttgart.de unter „Bekanntmachungen“, „Bekanntmachungen des Referats 15“). Zudem werden die Kommunen die Anhörungsunterlagen als Digitalen Planungsordner ebenfalls am 2. April 2009 erhalten. „Somit steht den Betroffenen deutlich mehr Zeit zur Verfügung, sich mit den Plänen vertraut zu machen“, betont die Aufsichtsbehörde. Die offizielle Auslegung beginnt am 14. April 2009 und dauert bis zum 13. Mai. In Waiblingen, Stuttgart, Remseck, Kornwestheim und Fellbach werden die Unterlagen zur allgemeinen Einsicht ausgelegt. Alle Betroffenen haben Gelegenheit, sich bis 27. Mai 2009 gegenüber dem Regierungspräsidium Stuttgart dazu zu äußern. Die Behörde geht davon aus, dass das Genehmigungsverfahren noch in der ersten Jahreshälfte 2009 abgeschlossen werden kann.

184,4 Millionen Euro für die „Bildung“ und 40,8 Millionen Euro für die „Infrastruktur“ für Regierungsbezirk

Konjunkturprogramm: Stadt stellt Förderanträge

(dav) In den Regierungsbezirk Stuttgart sollen insgesamt 225,6 Millionen Euro aus dem „Konjunkturpaket II“ fließen, das der Bundestag im Februar beschlossen hatte – davon stammen 184,8 Millionen Euro aus der so genannten „Bildungspauschale“, die restlichen 40,8 Millionen aus der „Infrastrukturpauschale“, das hat das Regierungspräsidium Stuttgart jetzt mitgeteilt. Bis spätestens 20. April 2009 muss auch die Stadt Waiblingen beim Regierungspräsidium ihre Anträge stellen, um für die schon in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats benannten Projekte entsprechende Finanzmittel erhalten zu können.

Oberbürgermeister Andreas Hesky zeigte sich hoch erfreut über den wichtigen Impuls, denn mit den erhofften Geldern aus der Bildungspauschale und der Infrastrukturpauschale werde in Waiblingen manches noch rascher vorangebracht. In der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 5. März 2009, hätten sich Stadträte und Stadtverwaltung – gerade mit Blick auf die bevorstehenden Haushaltsberatungen – beim Thema „Konjunkturpaket: Bereitstellung von Mitteln für die Planungen zur energetischen Sanierung von Kindergärten und Schulen“ schon auf bestimmte Einrichtungen geeinigt und dabei auch andere als öffentliche Träger von der finanziellen Unterstützung nicht ausgenommen. „Es kommt nicht auf den Eigentümer des Gebäudes an, sondern darauf, durch die vorgesehenen Arbeiten Gewerbe und Industrie zu stützen“, betonte der Oberbürgermeister. Darüber hinaus könne damit die energetische Sanierung dieser Gebäude vorangetrieben und der Umwelt etwas Gutes getan werden.

Zur Vorbereitung für die künftigen Baumaßnahmen sind in der Sitzung des Gemeinderats zunächst 100 000 Euro Planungsgelder bewilligt worden, denn die Verwaltung will die Anträge so rasch wie möglich stellen und die Bauarbeiten in den Sommerferien vornehmen. Für die energetische Sanierung von Schulen und Kindergärten – vorwiegend geht es um Fassaden- und Dachsanierungen – werden den jeweiligen Kommunen voraussichtlich 245 Euro pro Kind zuerkannt, was für die Stadt Waiblingen einen Zuschuss in Höhe von etwa zwei Millionen Euro bedeuten würde. Ein Viertel dieses Betrags müssen Städte und Gemeinden „drauflegen“, so dass es zu einem Investitionsvolumen von zirka 2,5 Millionen Euro kom-

men könnte.

Mit der Infrastrukturpauschale kann generell die energetische Sanierung sonstiger Verwaltungsgebäude und Einrichtungen der Kommunen finanziert werden, teilt das Regierungspräsidium mit. Die Verwendung der Infrastrukturpauschale im Bereich der kommunalen Straßen sei allerdings auf Lärmschutzmaßnahmen beschränkt. Zehn Euro pro Einwohner sollen bewilligt werden, was für Waiblingen 527 000 Euro heißt.

Mittel werden vollständig ausgeschöpft

Mit verbindlichen Richtlinien für die praktische Umsetzung wird nicht vor Mai gerechnet. Bekannt ist aber schon jetzt, dass es sich um „zusätzliche“ Maßnahmen handeln muss und dass diese noch nicht im Haushaltsplan veranschlagt sein dürfen, wenn sie gefördert werden sollen. Die Umbauten waren ohnehin für die nächsten Jahre geplant, besonders im Bereich „Betreuung von Kindern unter drei Jahren“. Mit Hilfe des Konjunkturprogramms können die Arbeiten nun vorgezogen werden. Das Programm ist allerdings auf die Jahre 2009 und 2010 begrenzt.

Auch für Waiblingen sei es eine Herausforderung, die Mittel aus dem Konjunkturprogramm an der richtigen Stelle richtig einzusetzen und sie vor allem rasch abzurufen, meinte Oberbürgermeister Hesky, „aber wir werden die uns bewilligten Mittel nicht nur vollständig ausschöpfen, sondern darüber hinaus weitere eigene Investitionen vornehmen“. Im Sinn nachhaltigen Handelns sei es auch nicht sinnvoll, alle Sanierungsmaßnahmen innerhalb von zwei Jahren in Angriff zu nehmen – das hatte die ALI-Fraktion in einem Antrag zum

Haushalt 2009 vorgeschlagen. Nicht nur, dass dies nicht zu bewältigen wäre, es sei auch umständlicher, für das Handwerk Folgeaufträge über das Jahr 2010 hinaus in Aussicht zu stellen.

Auf der Liste der energetisch zu sanierenden Gebäude stehen der Kindergarten in der Salierstraße, der Bangert-Kindergarten und die „Obsthalde“; außerdem die Grundschule und die Realschule in Neustadt sowie die Salier-Realschule und das Salier-Gymnasium.

Für das Regierungspräsidium sei die zu erwartende Flut von Anträgen, die rasch abgebearbeitet werden müsse, ebenfalls eine große Herausforderung, meinte Regierungspräsident Johannes Schmalz. Mit der Bildungspauschale würden Investitionen in Einrichtungen der frühkindlichen Infrastruktur, in die Schulinfrastruktur und in kommunale oder gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung gefördert. Der Schwerpunkt müsse in der Regel bei der energetischen Sanierung liegen. Unter Einrichtungen der Weiterbildung würden auch Einrichtungen der Familien- und Erwachsenenbildung gefasst.

Für Kinder unter drei Jahren 270 von 410 erreicht

(dav) Für etwa ein Drittel der Kinder bis zu drei Jahren sollen bis zum Jahr 2013 Plätze in Kindertagesstätten zur Verfügung stehen; von 2014 an besteht für Kinder zwischen einem Jahr und drei Jahre sogar der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Das bedeutet für die Stadt Waiblingen, dass sie bis 2013 etwa 410 Kleinkind-Plätze zur Verfügung stellen muss, eine Zahl, die sich voraussichtlich mit der Einführung des Rechtsanspruchs nach oben entwickeln wird. Derzeit kann die Stadt auf 270 Kleinkind-Plätze verweisen. Verschiedene städtische Kindertagesstätten werden bis 2013 nach und nach so ausgebaut, dass bis 2013 die fehlenden „U3-Plätze“ geschaffen sind, dem haben die Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung im April 2008 zugestimmt.

Orientierungsplan plus Aktive „plus Punkte“

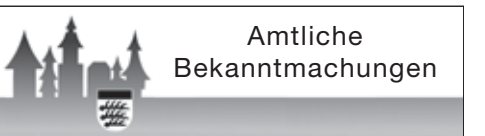
Die zweite Ausgabe des Info-Blatts „plus Punkte“, der Zeitschrift zum Orientierungsplan Plus in Waiblingen, ist erschienen. In dem Newsletter wird über den aktuellen Stand des Orientierungsplans berichtet. Die beiden ersten Ausgaben können im Internet unter www.waiblingen.de, dem Menüpunkt „Bildung und Erziehung“, nachgelesen werden. Im Herbst vergangenen Jahres waren etwa 700 Kinder am Startschuss zu den Projekten innerhalb des Orientierungsplans plus beteiligt, die unter dem Motto „Waiblingen kooperiert und lernt“ für ein durchgängiges Bildungskonzept in Kindertageseinrichtungen und Schulen stehen. Die Kinder sollen gezielt gefördert werden, Eltern, Erzieherinnen und Lehrer sowie Kooperationspartner dabei enger als bisher zusammenarbeiten. 14 Projekte wurden seither genehmigt und sind auch schon in der Umsetzungsphase; sie werden in der ersten Ausgabe „plus Punkte“ vorgestellt. In der zweiten Ausgabe wird auf einzelne Projekte eingegangen und Kontaktpersonen werden genannt. Am Samstag, 18. Juli, werden von 14 Uhr bis 17 Uhr Projekte auf einem „Marktplatz der Möglichkeiten“ im Bürgerzentrum vorgestellt.



Waiblinger Postplatz: Seit einem Jahr ein Forum

(dav) Können Sie sich überhaupt noch recht erinnern, wie der „Alte Postplatz“ ausgesehen hat, bevor vor einem Jahr der neue „Postplatz“ mit dem „Postplatz-Forum“ eröffnet wurde? Bevor die sechs Gebäude geschleift wurden, die dort standen und der Kiosk an der Ecke? Bevor aus dem früheren schlichten Parkplatz mit Container-Standort wieder das wurde, was er in längst vergangenen Zeiten der Postkutschen-Stationen einmal war – nämlich ein Warenumschlagplatz mit pulsierendem Leben? Das Portal zur Fußgängerzone „Lange Straße“ zwischen Karolingerschule, Landratsamt und Bankenviertel am südlichen Eingang zur historischen Altstadt bietet reichlich Raum zum Einkaufen, es können Ärzte aufgesucht werden, man darf bei Kaffee und Kuchen verweilen oder einfach ein wenig bummeln. Beim Festakt am 15. März 2008 hatte Oberbürgermeister Andreas Hesky erklärt, dass sich die Stadträtinnen und Stadträte mit dem Beschluss für ein Einkaufs- und Dienstleistungszentrum „glocken-

klar“ für die Unterstützung des innerstädtischen Einzelhandels ausgesprochen hätten. Das dreigliedrige Zentrum glänzt mit attraktiver Architektur, die Durchblicke in die City gewährt, und erstreckt sich über 6 500 Quadratmeter Fläche für Handel, Gastronomie, Praxen und Büros. „Punkten“ können Kunden dort übrigens auch mit der „WiR-Card“ der Marketing- und Tourismus-GmbH. Mitte dieses Jahres soll es mit dem zweiten Bauabschnitt gleich nebenan, wo ehemals Sport-Winter und Karolinger-Turnhalle standen, weiter gehen. Investor Matrix ist bestrebt, wieder ein Sportgeschäft eröffnen zu können, dazuhin weitere attraktive Geschäfte. Ein neues Domizil, gar mit Dachterrasse, darf dann auch die Volkshochschule für sich auf ungefähr 1 000 Quadratmetern in Anspruch nehmen. Die zusätzliche Tiefgarage sorgt für weitere etwa 100 Stellplätze. Sie ist mit der schon bestehenden Postplatz-Garage verbunden, diese wiederum ist an das Parkleitsystem der Stadt angeschlossen. Foto: David



Sitzungs-Kalender

Am Donnerstag, 26. März 2009, findet um 18 Uhr im Kleinen Kasten eine Sitzung des Ausländerrats statt.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Integrationskonzept der Stadt Waiblingen
3. Internationaler Abend
4. Verschiedenes *

Am Donnerstag, 2. April 2009, findet um 14.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Gemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Haushaltssatzung 2009 mit Haushaltsplan und Finanzplanung
 - a) Entscheidung über die Haushaltsanträge
 - b) Verabschiedung des Entwurfs
4. Umsetzung des Konjunkturpakets II – Anmeldung von Maßnahmen
5. Einbeziehung der Sanierung und des Umbaus des Kindergartens St. Raphael in das städtische Konjunkturpaket
6. Einbindung der „Werkrealschule neuen Typs“ in die bestehende Schullandschaft Waiblingens
7. Bebauungsplan „Gewerbegebiet Eisental I + II“ – Fortschreibung des Zentrenkonzepts und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 02.03, Gemarkung Waiblingen – Satzungsbeschluss
8. Bebauungsplan „Gewerbegebiet Ameisenbühl“ – Fortschreibung des Zentrenkonzepts und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 04.01/04.02, Gemarkung Waiblingen – Satzungsbeschluss
9. Landschaftspark Rems – Bewerbung zur Durchführung einer Landesgartenschau
10. Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten für die Umgestaltung der Neustädter Straße und für die Umlegung des Hauptsammlers DN 1200
11. Freiwillige Feuerwehr Waiblingen – Bestätigung von Wahlen
12. Verschiedenes
13. Anfragen *

Am Donnerstag, 9. April 2009, findet um 19 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt.

TAGESORDNUNG

1. Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahlen des Gemeinderats und der Ortschaftsräte
2. Zustimmung zur Unterbrechung und Verlegung der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses in eine andere Räumlichkeit (§ 36 Abs. 1 Satz 2 KomWO)
3. Billigung des Einsatzes automatisierter Datenverarbeitung zur Auszählung der Stimmen der Kommunalwahlen (§ 37 Abs. 8 KomWO)

Sperzeiten beim Altstadtfest 2009

Gaststätten schließen um 2 Uhr
(dav) Im Interesse der Anwohner werden die Sperzeiten beim Altstadtfest 2009 von 26. bis 28. Juni für Gaststätten im Bereich der historischen Innenstadt in den Nächten zum Samstag und zum Sonntag auf jeweils 2 Uhr festgelegt, das hat der Ausschuss für Bildung, Soziales und Verwaltung jüngst mit einer Gegenstimme befürwortet. Feststand-Betreiber und Gastronomen machen auf diese Weise zur gleichen Zeit zu, was der Nachtruhe in der City zugute kommen soll. Das habe sich in den vergangenen Jahren bewährt, unterstrich Erster Bürgermeister Martin Staab.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

SPD

Endlich! Ehrlich gesagt: ein Gefühl der Zufriedenheit und Freude kam bei mir auf, als in Hohenacker Anfang des Jahres die Bagger in der Ortsmitte anrückten, um den Abriss für das zukünftige Großprojekt Seniorenpflegeheim und Lebensmittelmarkt zu beginnen. Zufriedenheit deshalb, weil damit gezeigt werden kann: es lohnt sich, dicke Bretter zu bohren. Seit Ende der achtziger Jahre haben meine Fraktion und ich beharrlich die Idee eines Seniorenheims verfolgt. Auch den Wunsch der Bevölkerung nach einer umfangreicheren Lebensmittelversorgung, die wir in unseren Umfragen bestätigen konnten,



wird jetzt erfüllt. Damit wird die Infrastruktur Hohenackers deutlich verbessert, die Wohnqualität gesteigert und ein Teil der abgeflossenen Kaufkraft wieder zurückgeholt.

Zufriedenheit ja – aber kein sattes Zurücklehnen. Genau anzusehen ist die verkehrliche Situation in der Ortsmitte. Auch dazu hat die SPD in der Vergangenheit Anträge gestellt, die teilweise in den Ortsentwicklungsplan aufgenommen wurden. Auch vor neuen Ideen sollte es kein Denkverbot geben. Denn die Ortsmitte wird nun ausgedehnt, d. h. die Verkehrsfläche wird für Fußgänger, Radfahrer, Auto- und Busverkehr neu gestaltet werden.

Neues zu entwickeln, ist immer spannend! Dieser Vorsatz gilt auch für die Erweiterung des Pflegeheims um betreute altersgerechte Wohnungen. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de. Fritz Lidle

WAIBLINGER OSTERMARKT

29. MÄRZ 2009

WAIBLINGER OSTERMARKT! SEIEN SIE DABEI!

- Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt in der Altstadt von 11.00 - 18.30 Uhr
- Osterieierbemalen in der Marktstraße
- Straßenkünstler in der Innenstadt
- Verkaufsoffener Sonntag von 12.30 - 17.30 Uhr
- Große Autoschau in der Bahnhofstraße
- Großes WiR-Card Gewinnspiel

EXKLUSIVES KUNSTHANDWERK IM KAMERALAMTSKELLER VON 11-18 UHR

Beim Waiblinger Ostermarkt

Fundsachen werden versteigert

Was übers Jahr hinweg in der Stadt liegengelassen ist, beim Fundamt abgegeben und dort nicht abgeholt wurde, wird am Sonntag, 29. März 2009, beim Waiblinger Ostermarkt von 13 Uhr an auf dem Rathausplatz meistbietend versteigert. Darunter befinden sich Schmuck und Uhren, zahlreiche Fahrräder, Handys sowie etliche ungewöhnliche Gegenstände wie ein Starkstromkabel oder ein Spanngurt.

Krämermarkt am „Danielstag“

Innenstadt gesperrt

Der Krämermarkt am Dienstag, 14. April 2009, am „Danielstag“, lockt seine Besucher zwischen 8 Uhr und 18 Uhr in die Innenstadt. Diese ist deshalb zwischen 5 Uhr und 19 Uhr gesperrt, auch Lieferanten können die Geschäfte in der Innenstadt während dieser Zeit nicht bedienen.

Putzwoche in Waiblingen-Süd

Aktionstag „Saubere Stadt“ am Samstag, 28. März 2009

Auch in diesem Jahr soll in Waiblingen-Süd ein Zeichen gesetzt werden für einen sauberen Stadtteil. Mit dabei sind alle Grundschul- und Kindergartenkinder, die unter der Woche während ihres Unterrichts oder Öffnungszeiten mit ihren Lehrerinnen und Erzieherinnen ihr Umfeld und den Stadtteil vom Müll befreien. Am Samstag, 28. März 2009, treffen sich alle Bewohnerinnen und Bewohner zum Großputz. Treffpunkt ist um 10 Uhr vor dem BIG-Kontur, Danziger Platz 8. Die Teilnehmer werden dann mit Zangen, Handschuhen und Müllsäcken versorgt. Zum Abschluss gibt es ein Erfrischungsgetränk und eine kleine Stärkung im BIG-Kontur. Organisiert wird das Ganze vom Verein BürgerInteressenGemeinschaft Waiblingen-Süd mit Unterstützung der „Aktion Saubere Stadt“ und dem Projekt „Soziale Stadt Waiblingen-Süd“.

Ortsbehörde Rentenversicherung

Öffnungszeiten geändert

Die Ortsbehörde für die Deutsche Rentenversicherung im Rathaus Waiblingen, Ebene 1, Zimmer 107, ☎ 5001-397, -327, ist in den nächsten Monaten montags und dienstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr für Besucher ohne Terminvereinbarung geöffnet. In der Zeit von 31. März bis 15. April ist die Behörde geschlossen. Die Vertretung übernehmen die Kollegen in den Ortschaftsverwaltungen: Beinstein, ☎ 205468-17; Bittenfeld, ☎ 07146 8747-11; Hohenacker, ☎ 98703-763; Neustadt, ☎ 98702-716.



Die Sommerzeit beginnt

In der Nacht zum Sonntag, 29. März 2009, beginnt wieder die Mitteleuropäische Sommerzeit. Die Uhren müssen dann von 2 Uhr auf 3 Uhr vorgestellt werden. Die Sommerzeit 2009 endet am Sonntag, 25. Oktober.

Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag und „Genussmeile“ in der Langen Straße

Es wird Frühling in Waiblingen – Auf zum Osterbummel

„Frühlingserwachen!“ heißt es am Sonntag, 29. März 2009, in der Waiblinger Innenstadt. Zum diesjährigen Ostermarkt halten die Einzelhandelsgeschäfte, Gastronomen und Dienstleister wieder einen bunten Strauß attraktiver Frühjahrsangebote und vorösterlicher Überraschungen für die Besucher bereit. In der Waiblinger Innenstadt ist der Osterhase somit schon zwei Wochen vor dem eigentlichen Osterfest zu Gast und hat einige Attraktionen ins Nest gelegt. Die gesamte City verwandelt sich am 29. März 2009 in eine große Schaubühne.

Von 11 bis 18.30 Uhr hat der Ostermarkt in der historischen Altstadt seine Pforten geöffnet. Mehr als 70 Marktbesucher bieten Töpfereien, Osterartikel und handwerkliche Produkte an. Die untere Lange Straße verwandelt sich dabei in eine Genussmeile. Regionale Spezialitäten und auch Bauernmarkt-Produkte sind im Bereich zwischen dem Beinsteiner Tor und der Marktgasse zu finden. Darüber hinaus ist verkaufsoffener Sonntag in der Waiblinger Innenstadt. Die Waiblinger Einzelhandelsgeschäfte laden zwischen 12.30 Uhr und 17.30 Uhr zum Ostereinkauf ein. Für die Kunden aus Waiblingen und der Region bieten die Waiblinger Fachgeschäfte zum Ostermarkt besondere Aktionen, Produkte und Serviceleistungen an.

Kreatives und Kunsthandwerkliches ist auch im Kameralamts-Keller zu finden. Bereits zum vierten Mal zeigen Kunsthandwerker aus Baden-Württemberg anspruchsvolle und exklusive Kreationen aus den Bereichen Schmuck, Glas, Porzellan und Seide. Die Ausstellung ist von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Zusätzlich gibt es ein Kaffee- und Kuchenbüfett.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm in der Innenstadt rundet das Programm zum Ostermarkt ab. In der Bahnhofstraße präsentieren die Waiblinger Autohäuser die aktuellen automobilen Neuheiten des Frühjahrs 2009.

Für die kleinen Besucher wird ebenfalls altherhand geboten. In der Marktgasse findet ein Ostereier-Malwettbewerb statt und wer dem Osterhasen auch ähnlich sehen möchte, der kann sich beim Kinderschminken in den Geschäften La Kritz Moden (Schmidstraße 3), Reisebüro Columbus (Bahnhofstraße 7), Modehaus Villinger (Marktplatz 1), Skurril (Lange Straße 22) und Gummibärenland (Zwerggasse 5) entsprechend „verwandeln“ lassen.

Auch die Touristinformation in der Langen Straße 45 ist beim Ostermarkt mit von der Partie und hält ein reichhaltiges Angebot bereit, das von Konzert- und Veranstaltungshighlights der Region bis zu Veranstaltungen des Kulturhauses Schwanen und des Stuttgarter Theaterschiffs reicht, die mit Sonderangeboten locken. Mitarbeiter des Zeitungsverlags Waiblingen haben außer druckfrischen Informationen auch ein Glücksrad dabei, bei dem im Handumdrehen attraktive Gewinne möglich sind.

Von Osterhasen und Storchbläsern er-



zählt der Waiblinger Stadtführer Wolfgang Wiedenhofer bei seiner Stadtführung, die um 14 Uhr bei der Michaelskirche beginnt. Dabei entführt er Erwachsene und Kinder von acht Jahren an in die sagenhafte Welt des Winterastreibens rund um Ostern. Karten zum Sonderpreis von 2,90 Euro können in der Touristinformation erworben werden (☎ 07151 5001-155).

Spannung und Spaß sind in den Straßen der Innenstadt geboten. Der Animationsclown Willi verzaubert sein Publikum um 13.30 Uhr und 14.30 Uhr in der unteren Langen Straße (Höhe Villingen-Zeller) sowie um 15.30 Uhr auf dem Postplatz mit Zaubertricks, Messerjonglage, Diabolo und Fackeln auf dem Einrad.

Bauchreden mit Charme und Niveau gibt es in den Bäckereien Kauffmann (Lange Straße 27, 13.30 Uhr) und Schöllkopf (Lange Straße 58, 15 Uhr und 16.30 Uhr). Der Bauchredner Ady Axon, bekannt aus Funk und Fernsehen, sorgt für beste Unterhaltung. Eigentlich sind sie Affe oder Hund, Hamster oder Krokodil. Sie heißen Egon Schock oder Otto de Lacoste und sie haben eine Gabe, von der viele Handpuppen träumen: sie können sprechen und Menschen zum Lachen bringen. auch in Englisch oder Französisch.

Kindertagesstätte Piccolo Paradiso

„Tag der offenen Tür“ um eine Woche verlegt

Die Kindertagesstätte „Piccolo Paradiso“ in der Mayenner Straße 12-14, die jüngst eröffnet wurde, bietet am Samstag, 28. März 2009, von 10 Uhr bis 17 Uhr einen „Tag der offenen Tür“. Erster Bürgermeister Martin Staab überbringt um 11 Uhr die Grüße der Stadt Waiblingen. Informationen über Anmeldebedingungen sind bei Sarah Fragstein, der Leiterin der Einrichtung, unter ☎ 9751876 oder ☎ 0163 7605008 erhältlich; im Internet: www.piccoloparadiso.de. Der ursprüngliche Termin war für Samstag, 21. März, vorgesehen, wegen der Trauerfeier in Winnenden haben die Verantwortlichen die Veranstaltung um eine Woche verlegt.

Rems-Murr-Klinik Waiblingen

Fachtag am Brustzentrum

Das zertifizierte Brustzentrum in der Rems-Murr-Klinik Waiblingen veranstaltet am Samstag, 28. März 2009, von 13 Uhr bis 16 Uhr einen Patientinnentag zum Thema „Vorsorge und Früherkennung von Brustkrebs“. Außer Vorträgen, die um 13 Uhr, „Prävention von Brustkrebs“, um 13.45 Uhr „Früherkennung/Screening von Brustkrebs“, um 14.30 Uhr, „Brusterkrankungen, die zu Brustkrebs führen können“, und um 15.15 Uhr, „Familiärer Brustkrebs und das damit verbundene Risiko“, beginnen, bieten Sanitätshäuser, ein Friseur und Fachreferenten der Pharmaindustrie Infos.

Informationen für Schüler

Handwerksberufe im Mittelpunkt

Bei einer Informationsveranstaltung vor allem für Schulabgänger italienischer Abstammung am Freitag, 3. April 2009, von 18.15 Uhr an im Kameralamtskeller in der Langen Straße stehen die handwerklichen Ausbildungsberufe im Mittelpunkt. Annette Schanbacher von der Agentur für Arbeit informiert über die lokale Arbeitsmarktsituation, Berufsberatung und Berufsorientierung. Francesco Longobucco stellt die Ausbildung als Konditor vor, er ist Preisträger des Wettbewerbs 2008 „Kulturelle Vielfalt in der Ausbildung“; Muhammet Karatas von der IHK, Region Stuttgart, geht auf Beruf und Chancen auf dem Arbeitsmarkt ein und die Erwartungen der Unternehmen. Dass sich Schulabgängern mehr als fünf Ausbildungsmöglichkeiten bieten und die Chance im Handwerk liegt, erläutert Christina Bob von der Handwerkskammer Stuttgart. Auf Möglichkeiten eines Berufsvorbereitungsjahrs oder berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen geht Herbert Rieder vom Caritas-Zentrum Roncalli Fellbach ein. Erster Bürgermeister Martin Staab spricht ein Grußwort ebenso wie die Vize-Konsulin Miriam Altadonna vom Italienischen Generalkonsulat in Stuttgart. Zuvor begrüßen Stadt- und Kreisrat Alfonso Fazio und der Generalbevollmächtigte des IAL-CISL Germania, Tony Mazza, die Gäste. Veranstalter ist das Institut „IAL CISL“, die Auslandsvertretung des IAL Nationale mit Sitz in Rom, gemeinsam mit dem Ausländerrat und verschiedenen Einrichtungen in Waiblingen.

Aus dem Notizbüchle

Thomas Walz geht davon aus, dass das Seminar dazu beiträgt, die schon an der Schule bestehenden Schülergruppen, die sich im präventiven und sozialen Bereich besonders engagieren, fortzubilden, zu vernetzen und auszubauen. Außerdem ist angestrebt, die Angebote dieser Gruppen auf weitere Klassenstufen auszuweiten und neue Konzepte zu entwickeln.

Jugendarbeit im Verein ausgezeichnet

Der Tennisclub Waiblingen kann vor allem durch ein qualitativ hochwertiges ganzjähriges Tennistraining auch während der Ferien, ein kostenloses ganzjähriges Konditions- und Koordinationstraining für Kinder und Jugendliche sowie das Förderkonzept zur Talent- und Leistungsförderung innerhalb des Sportjugendprogramms punkten. Der Verein ist im Jahr 2008 schon zum vierten Mal nach den Jahren 1999, 2000 und 2007 mit dem „Preis für gute Jugendarbeit im Verein“ vom Württembergischen Tennisbund ausgezeichnet worden.

Positiv bewertet wurde die große Anzahl von Teilnehmern der tcw-Jugendlichen an Bezirksmeisterschaften und -sightungen sowie die im Jahr 2008 26 gemeldeten Jugendmannschaften, die sich über alle Spiel- und Leistungsklassen verteilen. Auf 18 Freiplätzen und in der Drei-Feld-Halle werden jedes Jahr etwa zehn Turniere veranstaltet, so dass für die Jugendlichen in allen Spielstärken passende

Turniere angeboten werden. Dieses Angebot wird bei der Turnierbetreuung durch Trainer, wöchentliches Matchtraining, spezielles Doppeltraining, interne Klein- und Großfeldturniere sowie Vereinsmeisterschaften ergänzt. Auch die Betreuung Jugendlicher bei Veranstaltungen brachte viele Punkte ein sowie das breite Spektrum an sonstigen Veranstaltungen für die Jugend im Verein.

Punkte gab auch für die seit drei Jahren wieder ansteigende Mitgliederzahlen, obwohl die Mitgliederzahlen in den Tennisvereinen deutschlandweit zurückgehen. Mit dem Schnuppertennisprogramm konnten in den vergangenen drei Jahren knapp 60 Kinder und Jugendliche sowie mehr als 50 Erwachsene als Neumitglieder gewonnen werden.

Mehr als 150 der etwa 1 000 Vereine in ganz Württemberg bewerben sich jedes Jahr um diesen Preis, davon wurden für das vergangene Jahr in der Kategorie „Vereine mit mehr als 280 Mitgliedern“ lediglich 13 Vereine prämiert. Für die Bewerbung muss ein mehrseitiger Fragenkatalog ausgefüllt werden, außerdem müssen alle angegebenen Aktionen und Veranstaltungen schriftlich durch Einladungen, Zeitungsberichte und ähnliches belegt werden. Die Jugendarbeit wird nach mehreren Kriterien bewertet, so wird im sportlichen Bereich ein ausführliches Konzept sowohl für den jugendlichen Leistungs- als auch für den Breitensport verlangt.

Sportliche Highlights gibt es ebenfalls. An der Querspanne präsentiert die Firma Walhall-Bicycles aus Beinstein tollkühne BMX-Fahrer, die spektakuläre Stunts und Sprünge vorführen. Die Auftrittszeitern der „Radakrobaten“ sind um 13 Uhr, 15 Uhr und 16.30 Uhr. Schließlich verzaubern die „Schrägen Vögel“ mit ihren Darbietungen die Besucher des Ostermarktes beim Bummel durch die Altstadt- und Innenstadtstraßen.

Die „Neue 107,7“ ist mit dem „besten Rock und Pop“ in der Kurzen Straße vor dem Gebäude 49 live vor Ort. Am Aktionsstand können die Liebblingssongs gewählt und somit das Programm des Radiosenders direkt mitbestimmt werden. Außerdem haben alle Teilnehmer die Möglichkeit, einen Sportwagen zu gewinnen.

In dem Café „Noi Due“ im ersten Stock in der Marktgasse 5 ist von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr der Koch Sante de Santis mit Live-Kochvorführungen anzutreffen. Seine Kreationen gibt es für einen kleinen Unkostenbeitrag, der für einen guten Zweck gespendet wird.

Die WiR-Card verschenkt zu Ostern gleich drei Mal Bares: Beim WiR-Card-Gewinnspiel der Marketing- und Tourismus-GmbH Waiblingen (MuT) können drei WiR-Card-Inhaber Punkte gewinnen und im Anschluss bei mehr als 70 Einzelhandelsgeschäften im gesamten Stadtgebiet einlösen. Gewinnen können die Teilnehmer, die bis zum 21. März 2009 ihre Karte am häufigsten bei den WiR-Card-Partnern eingesetzt haben. Die Gewinner werden am WiR-Card-Stand auf dem Ostermarkt (vor dem Gebäude Lange Straße 15, Luson Hair) bekannt gegeben.

Bequem mit dem Bus unterwegs sein

Ferner wird es einen kostenlosen Buspendelverkehr von der Rundsporthalle zum Alten Postplatz sowie verbilligte Tickets („Kindertarif“) für die Busfahrten im gesamten Stadtgebiet geben. Allen Gästen, die mit dem Bus zum Ostermarkt kommen, wird innerhalb des Stadtgebiets ein Sondertarif gewährt: sie können zum Kindertarif für 0,95 Euro fahren. Der Sondertarif ist begrenzt auf das Gebiet der Linie 204, der Linie 206 – Freibad bis zum Bahnhof, der Linie 207 – RemsPark bis Bajastraße, der Linien 209 und 210 – Finkenbergring bis Bahnhof und der Linie 213 komplett.

Innenstadt gesperrt

Die Altstadt und ein Teil der Bahnhofstraße sind beim Ostermarkt gesperrt. Alle Haltestellen in diesem Bereich können deshalb nicht bedient werden. Die Busse aller Linien verkehren in beide Richtungen durch die Mayenner Straße und entlang dem Landratsamt. Alle Busse halten an der Haltestelle Untere Mayenner Straße. Die Haltestellen Blumenstraße, Obere Bahnhofstraße und Stadtmitte entfallen.

Schuljahr 2009/2010

Aktueller Planer erhältlich

Der Schuljahresplaner für das Jahr 2009/2010 liegt aus. Die Übersicht, die zur Ferienplanung hilfreich ist, ist beim städtischen Fachbereich Bildung und Erziehung, Abteilung Schulen, in der Markt-gasse 1 (über der Tiefgarageneinfahrt) zu haben; im Internet unter www.waiblingen.de, Stichwort „Schuljahresplaner“.

SPD-Fraktion im Gemeinderat

Einladung zur Besichtigung

Zur Besichtigung des künftigen Bauwerks in Waiblingen-Süd innerhalb des Projekts „Soziale Stadt“ lädt die SPD-Fraktion im Waiblinger Gemeinderat am Donnerstag, 26. März 2009, ein. Treffpunkt ist um 18 Uhr auf dem Danziger Platz in den Rinnenäckern.

DFB-Fraktion im Gemeinderat

Mit Kandidaten ins Gespräch kommen

Die DFB-Fraktion im Gemeinderat der Stadt Waiblingen lädt am Montag, 30. März 2009, um 19.30 Uhr zur „Aufaktveranstaltung für den Kommunalwahlkampf der Freien Wähler für den Rems-Murr-Kreis“ in den Welfensaal des Bürgerzentrums ein. Am Sonntag, 7. Juni, werden die Regionalversammlung und der Kreistag neu gewählt, außerdem der Gemeinderat und die Ortschaftsräte. Die Freien Wähler im Rems-Murr-Kreis und die Demokratischen Freien Bürger Waiblingen stellen am 30. März ihr Programm für die Regional- und Kommunalwahlen vor. Dabei besteht auch die Möglichkeit, mit den Kandidatinnen und Kandidaten ins Gespräch zu kommen.

Waiblinger Gebrauchtwarenhaus

Jetzt auch samstags offen

Das Gebrauchtwarenhaus in der Schorndorfer Straße 66 ist jetzt auch samstags geöffnet, und zwar von 9 Uhr bis 14.30 Uhr. Von Montag bis Freitag ist das Warenhaus von 9 Uhr bis 18 Uhr offen. Auf einer inzwischen noch vergrößerten Verkaufsfläche bieten die „Waiblinger Dienste“ künftig eine noch größere Auswahl an gebrauchten Artikeln. Speziell für das Frühjahr und die Osterzeit hält das Sortiment eine große Auswahl an Osterdekorsartikeln und Fahrräder zum günstigen Preis bereit. Was verwendungsfähig und für den Sperrmüll zu schade ist, seien es Möbel, Hausrat, Elektrogeräte, Spielwaren oder Heimtextilien, kann den „Waiblinger Diensten“ angeboten werden – die Waren werden kostenlos zuhause abgeholt (Terminvereinbarunter ☎ 986169-0, E-Mail waiblingen@sozdi.de). Überdies wird Langzeitarbeitslosen im Gebrauchtwarenhaus ein Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekt geboten. Mehr finden Interessierte im Internet auf der Seite www.soziale-dienste-gmbh.de.

„Wohnen in Gemeinschaft“

Wie machen es andere?

Die Interessengruppe zum gemeinschaftlichen Wohnen in einem Mehrgenerationenhaus, „WOGE“, trifft sich immer am ersten Montag im Monat um 19 Uhr in der Familienbildungsstätte in der Karlstraße, Raum Nr. 1, der nächste Termin ist der 6. April 2009. An diesem Abend ist ein Vertreter der Baugenossenschaft „PRO“ aus Stuttgart anwesend, die schon an mehreren Mehrgenerationenhausprojekten erfolgreich beteiligt war – von der Entwicklung bis zum Bau des Gebäudes. Dimo Haith, Architekt und Vorstandsmitglied, berichtet über die verschiedenen Schritte der Interessengemeinschaft zur Hausgemeinschaft und bringt eine Beschreibung für einen Projektlauf mit. Fragen werden beantwortet wie „Wann ist der richtige Zeitpunkt, in so ein Projekt einzusteigen?“ bis zu „Welche Kosten kommen auf mich zu?“ und „Wie lang dauert ein Projekt?“. Interessierte können sich auch an Alfred Wenke, ☎ 07195 587166, wenden. Der Name „WOGE“ leitet sich aus „Wohnen in Gemeinschaft“ ab und bringt das wesentliche Anliegen der Gruppe zum Ausdruck: Es ist beabsichtigt, eine Wohnform in Waiblingen zu gründen, in der jede und jeder als Teil einer Gemeinschaft leben kann, in der die eigene Selbstständigkeit gewahrt wird. Das Miteinander aller Generationen steht dabei „ganz oben“.

Auskunft geben Waiblingens Seniorenreferent Holger Skories, ☎ 5001-371, E-Mail holger.skories@waiblingen.de; Gemeindediakonin Kornelia Minich, ☎ 9592618, und Judith Weber, FBS – Mehrgenerationenhaus, ☎ 507378. Informationen finden Interessierte auch unter www.fbs-waiblingen.de – Mehrgenerationenhaus/Projekte.

Von Endersbach bis Waiblingen

Gleisbau: Fahrplanänderungen im März und April

Wegen Gleisbauarbeiten auf dem Abschnitt zwischen Weinstadt-Endersbach und Waiblingen kommt es an folgenden Wochenenden zu Fahrplanänderungen: am 28. und 29. März sowie am 4. und 5. April 2009. Die Regional-Express-Züge der Linie Stuttgart-Schorndorf-Aalen verkehren zwischen Stuttgart Hauptbahnhof und Schorndorf nicht; als Ersatz steht die S-Bahn-Linie S2 zur Verfügung, sie fahren 17 Minuten früher ab. Ab Schorndorf fahren die Regionalzüge planmäßig in Richtung Aalen weiter. In Fahrtrichtung Aalen-Stuttgart fahren die Züge zwischen Schorndorf und Stuttgart nicht. Von Schorndorf wird die Weiterfahrt mit der S-Bahn-Linie S2 angeboten. Sie fahren planmäßig in Schorndorf ab, die Fahrzeit verlängert sich um 17 Minuten.

Die Gleisarbeiten auf dem Abschnitt zwischen Schorndorf und Nördlingen sollen von Ende April bis Oktober ausgeführt werden, dann kommen Busse zum Einsatz, die Fahrzeiten werden sich um bis zu 40 Minuten verlängern.

Zusätzlich zu Fahrplanaushängen und Falblättern an den Stationen gibt es unter www.bahn.de/bauarbeiten einen kostenlosen Newsletter, ebenso gibt es im SWR-Videotext auf den Tafeln 528 und 529, unter 0711 20927087 sowie über Handy/PDA/Smartphone: bauarbeiten.bahn.de/mobile Infos.

Agentur für Arbeit Waiblingen

Am Gründonnerstag offen

Die Agentur für Arbeit Waiblingen und die ARGE Rems-Murr-Kreis sowie die Selbstformationseinrichtungen sind an Gründonnerstag, 9. April 2009, bis 16 Uhr geöffnet.

Am 4. April 2009

Waren-Tauschtag in der Rundsporthalle

Der nächste Waren-Tauschtag am Samstag, 4. April 2009, verwandelt die Rundsporthalle wieder in einen riesigen Tauschbasar. Unter dem Motto „Tauschen statt wegwerfen“ will die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Bund für Umwelt- und Naturschutz zur Müllvermeidung anregen.

Von 9 Uhr bis 11 Uhr können gut erhaltene Gegenstände angeliefert werden, wobei sperrige Dinge, dazu zählen auch Kinderwagen, aus Platzgründen nicht mitgebracht werden dürfen. Diese können am „Schwarzen Brett“ ausgeschrieben werden. Ein Anlieferbereich wird ausgeschildert, darauf weisen die Veranstalter ausdrücklich hin. Der Austausch von Waren darf nicht auf dem Parkplatz erfolgen, sondern nur in der Halle. Überdies dürfen keine Gegenstände vor der Rundsporthalle abgestellt werden.

Die mitgebrachten und wiederverwendbaren sowie hygienisch einwandfreien Gebrauchsgegenstände wie Bücher, CDs, Haushaltswaren, Spielsachen, Kinder- und Erwachsenen-Kleidung werden sortiert auf Tischen ausgelegt. Von 9 Uhr bis 12 Uhr kann jeder „zum Nulltarif“ von den Tischen das mitnehmen, was er gebrauchen kann. Sondermüll wie Reifen, Eternit oder Farben, aber auch defekte Elektrogeräte, Elektroschrott, Elektrofen und Monitore, können nicht angenommen werden, ebensowenig Ski, Schuhe und Federbetten. Offensichtlich nicht Verwertbares muss zurückgewiesen werden. Fragen zum Waren-Tauschtag beantwortet die Abteilung Umwelt der Stadt unter ☎ (07151) 5001-445 und -244.

Packaging Excellence Center Waiblingen und Packaging Valley Schwäbisch Hall verstärken gemeinsame Arbeit

Verpackungscluster arbeiten künftig „im Dialog“

Die beiden Landkreise Rems-Murr und Schwäbisch-Hall liegen dichter beieinander als man glaubt – zumindest, was die Verpackungstechnologie angeht. Fast ein Viertel aller weltweit eingesetzten Verpackungsmaschinen wird in Deutschland entwickelt und hergestellt, und das vor allem im Rems-Murr-Kreis und im Kreis Schwäbisch Hall, wo es eine unvergleichlich hohe Anzahl an Unternehmen dieser Branche gibt. Dies hat dazu geführt, dass sich vor kurzem unabhängig voneinander in beiden Landkreisen Vereine gründeten, die die vorhandenen Potenziale in der Branche vernetzen wollen. Der Verpackungsbranche geht es nämlich im Vergleich zur Automobilindustrie oder zu manchen Bereichen des Maschinenbaus verhältnismäßig gut, teilt Thomas Hoffmann mit, Geschäftsführer des Waiblinger „Packaging Excellence Centers“.

In der Region Stuttgart wurde Ende Oktober 2007 das „Packaging Excellence Center“ (PEC) mit Sitz in Waiblingen gegründet. Dieses vereint aktuell 45 Mitglieder über die Wertschöpfungskette der Verpackungstechnik hinweg. In Schwäbisch Hall entstand Anfang Oktober 2007 der Verein „Packaging Valley Germany“, welcher derzeit aus 34 Mitgliedern aus dem Verpackungsmaschinenbau besteht. An der Spitze der beiden Vereine stehen für das PEC der Waiblinger Oberbürgermeister Andreas Hesky und für das „Packaging Valley“ der Unternehmer und Chef der Haller Optima Group, Hans Bühler.

Beide Netzwerke beteiligten sich an dem landesweiten Clusterwettbewerb Baden-Württemberg und wurden im November 2008 ge-

meinsam vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg prämiert. „Die Jury hat die hohe profilbildende und strategische Relevanz der Vernetzung in der Verpackungsindustrie für das Land Baden-Württemberg ausdrücklich gewürdigt. Eine wachstumsorientierte und international sichtbare Entwicklung dieses Clusters könne jedoch durch Bündelung der Aktivitäten besser unterstützt werden.“ betont Ministerialdirigent Günther Leßnerkraus vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg. Diese Auszeichnung eröffne beiden Initiativen die Möglichkeit, mit einem gemeinsamen Antrag auch eine gemeinsame Förderungsoption bis zu 300 000 Euro aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zu aktivieren.

Die Vorgabe bei der Preisverleihung des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg, einen gemeinsamen Antrag zum weiteren Ausbau des Verpackungsclusters zu stellen, brachte schließlich die beiden Vorstände an einen Tisch, heißt es in einer gemeinsamen Pressemitteilung. Das Ergebnis dieses Treffens sei, dass beide Vorstände die überschneidenden Ziele beider Einrichtungen mit gebündelten Stärken anstreben und gemeinsame Projekte unter dem Titel „Verpackungsdialog Baden-Württemberg“ angehen wollten, jedoch ohne die jeweilige Eigenständigkeit aufzugeben.

Profitieren davon werden nicht nur die beteiligten Mitgliedsunternehmen beider Vereine, sondern auch alle Baden-Württembergischen Verpackungsmaschinenbauer. Beide Initiativen forcieren daher nun eine rasche Antragstellung, um die Fördergelder möglichst schnell zu erlangen. Durch die Einbindung von Hochschulen und Forschungseinrichtungen und die bereits bestehenden Kontakte zu anderen Clustern verspricht man sich auch innovative Ideen, die für die Verpackungsmaschinenbauer einen Mehrwert schaffen.

Es wurde vereinbart, die gemeinsamen Ziele zu formulieren und bei einem nächsten Vorstandstreffen, das dann in Schwäbisch Hall stattfinden wird, den Dialog zwischen PEC und Packaging Valley voran zu bringen. Die mit der Prämierung geöffneten Förderwege sollen dazu beitragen, die im Land vorhandenen Stärken der Verpacker weltweit bekannt zu machen, aber auch die Synergien der vorhandenen Unternehmen zu nutzen, um so im weltweiten Wettbewerb weiterhin erfolgreich bestehen zu können.

Informationen zu beiden Netzwerken sind für das PEC unter www.packaging-excellence.de und für das Packaging Valley unter www.packaging-valley.com zu finden.



„Film läuft!“ im Kompetenzzentrum

Dreharbeiten im „Packaging Excellence Center“: das Kompetenzzentrum für Verpackungs- und Automatisierungstechnik wird nicht nur beim „RemsTalk“ im Film dargestellt, sondern hat nun auch einen eigenen „Streifen“ für Werbebranche zur Verfügung. Der zweite „RemsTalk“ am 14. Mai, diesmal in Winnenden, soll wiederum die Stärken des Vorderen Remstals herausstellen und den Wirtschaftsstandort bekannter machen, indem 20 Unternehmen und Organisationen aus der Elektro- und Maschinenbau-Industrie vorgestellt werden. Beide Branchen haben in der Region Vorderes Remstal eine große Innovationskraft und sind 2009 Schwerpunkt beim „RemsTalk“. Der Abend ist als Kommunikations-Plattform für die Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Kammern und Verbänden gedacht. In dem dafür produzierten Imagefilm ist auch das „PEC“ vertreten. Beim dritten Workshop, diesmal zum Thema „Anforderungen durch neue Sicherheitsnormen im Bereich der Maschinen-Richtlinien“ am 17. März, wurden während des Workshops und im Ausstellungsraum gedreht. Diese Sequenz wird künftig auch als Werbefilm für das PEC genutzt. Foto: Hoffmann

Neues Konzept für die Cafeteria und den Mittagstisch im „Forum Mitte“

Lokaler Anbieter verbunden mit gelebtem Ehrenamt

Mit lokalen Kräften und einem veränderten Konzept wird die Cafeteria im „Forum Mitte“ in der Blumenstraße von 1. April an ihren Service anbieten, auch das Angebot für den Mittagstisch wird sich künftig in veränderter Form präsentieren. Das bisherige gastronomische Konzept der Viko-gGmbH, einer Tochter der Diakonie Stetten, konnte ihr Angebot aus wirtschaftlichen Gründen nicht aufrecht erhalten.

Auf der Suche nach einer Lösung, wie der gastronomische Betrieb weitergeführt werden kann, konnte sich die Stadt Waiblingen als Trägerin des „Forums“ ganz auf die lokal ansässigen Kräfte verlassen. Für ein schmackhaftes Angebot beim täglichen Mittagstisch konnte die Metzgerei Weißschuh gewonnen werden. Sie bieten künftig eine Auswahl zwischen zwei Essensangeboten, die montags bis freitags zwischen 12 Uhr und 13 Uhr in der gewohnten Atmosphäre des Forums serviert werden, die Mahlzeiten sollten jeweils am Vortag ausgewählt werden. Ein bedeutendes Standbein die-

ses Konzepts sind die Ehrenamtlichen, die sich nach wie vor im Betrieb der Cafeteria engagieren. Sie ermöglichen von 1. April an montags bis freitags zwischen 12 Uhr und 17 Uhr die Bewirtung. Die familiäre Atmosphäre, die von den Besucherinnen und Besuchern geschätzt wird, müssen diese also auch künftig nicht missen. Wer dieser menschlich geprägten Basis eine eigene Note verleihen möchte, kann sich außerdem an diesem Konzept beteiligen. Martin Friedrich, Leiter des Forums Mitte, steht neuen Helferinnen und Helfern unter ☎ 51568 zur Verfügung.

Wirtschaftsministerium bewilligt weitere Fördermittel für das Projekt „Soziale Stadt Waiblingen-Süd“

Wirtschaft und Bürger profitieren von Förderung

Die Stadt Waiblingen erhält Städtebau-Fördermittel in Höhe 1,2 Millionen Euro, das teilt das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg mit. Das Geld, das aus dem „Bund-Länder-Programm Soziale Stadt“ stammt, fließt in das Projekt „Soziale Stadt Waiblingen-Süd“ und trägt zur weiteren Erneuerung des Stadtteils bei. Die Finanzhilfen werden insbesondere für den Erwerb von Grundstücken sowie für die Aufwertung öffentlicher Spielflächen eingesetzt.

Erst jüngst haben die Stadträtinnen und Stadträte einstimmig beschlossen, den Bebauungsplan für die „Untere Rote“ auszulegen. Die Inhalte des Bebauungsplans – dazu gehören außer Wohngebäuden ein Park, eine Einrichtung für betreutes Wohnen, ein Jugendhaus und eine Mehrzweckhalle – und die Verfahrensschritte werden am heutigen Donnerstag, 26. März 2009, um 19 Uhr im Martin-Luther-Haus in den Rinnenäckern bei einer zusätzlichen öffentlichen Informationsveranstaltung erläutert. Insgesamt werden im Waiblinger Süden etwa 20 Millionen Euro investiert.

Schon Ende Februar 2009 waren der Stadt Finanzhilfen in Höhe von 2,3 Millionen Euro aus dem Bund-Länder-Investitionspaket für soziale Infrastruktur für die energetische und bauliche Erneuerung der Stadtbücherei bewilligt. Wirt-

schaftsminister Ernst Pfister betont, dass die Städtebauförderung – vor allem für die Beschäftigung im Bau- und Ausbausektor – nachweisbar ein äußerst wirksames Förderprogramm sei, das vor allem für die mittelständische Wirtschaft und das örtliche Handwerk große Bedeutung habe.

Nach Untersuchungen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung mobilisiere jeder Förder-Euro in der Stadterneuerung bis zu acht weitere Euro an privaten und öffentlichen Folgeinvestitionen. Dies trage seit Jahrzehnten zum stetigen Ausbau der Infrastruktur des Landes bei, stabilisiere unabhängig von aktuellen Konjunkturprogrammen, die Nachfrage bei örtlichen und regionalen Unternehmen und sichere vor allem Arbeitsplätze. An dieser beständigen Förderung auch in Zukunft fest-

zuhalten, sei der beste Weg, um zu vermeiden, dass auf einen durch kurzfristige Programme ausgelösten Boom für die mittelständische Wirtschaft und das Handwerk die große Flaute folge.

Die städtebauliche Erneuerung zielt auf baulich bereits genutzte Bestandsgebiete, erklärt das Wirtschaftsministerium weiter, und ist seit Jahren eine Ressourcen schonende Antwort auf den zunehmenden Flächenverbrauch. „Das Land bietet den Kommunen damit erhebliche Anreize, mit Grund und Boden sparsam umzugehen. Innerörtliche Flächenpotenziale können ausgeschöpft und die Infrastruktur und Innenentwicklung in den Stadt- und Ortskernen nachhaltig gestärkt werden“, so Ernst Pfister. Die kommunalfreundlich gestaltete baden-württembergische Stadterneuerungspolitik verbessere die wirtschaftliche Leistungskraft der Städte und Gemeinden, unterstütze die energetische Modernisierung des Wohnungsbestands und den innerörtlichen Wohnungsbau, stärke die urbane Identität und sichere die soziale Stabilität in den Kommunen.



Trauerfeier von Winnenden in Waiblingen übertragen – „Einer, der unser Klagen hört“

(dav) „In ökumenischer Verbundenheit nehmen wir Anteil an diesem Ereignis, das nicht irgendwo, sondern vor unserer Tür geschah.“ – Pfarrer Franz Klappenecker hat am Samstag, 21. März 2009, in der St.-Antonius-Kirche um 11 Uhr nach einem kurzen Wort an die Gemeinde ebenfalls in der Kirchenbank Platz genommen, um die Übertragung der zentralen Trauerfeier mit anschließendem Staatsakt nach dem Amoklauf an der Albertville-Realschule in Winnenden mitzuverfolgen. „Wir trauern miteinander, beten für die Angehörigen, für die Familien, Freunde, Bekannten und Weggefährten der Opfer und wissen, wir haben einen in unserer Mitte, der unser Klagen und unsere Fragen hört, der alles weiß, was uns bewegt.“ Auch Oberbürgermeister Andreas Hesky war unter den zahlreichen Kirchenbesuchern in St. Antonius, ebenso Stadträtinnen und Stadträte. Ganz Deutschland nahm Anteil an der Gedenkfeier in der Kirche St. Karl Borromäus in Winnenden, die ebenso wie der Staatsakt auf eine Großleinwand in die Fuggerstraße übertragen wurde. Der evangelische Landesbischof Frank Otfried July und der katholische Bischof Gebhard Fürst versuchten, den Hinterbliebenen Trost zu spenden und Hoffnung zu machen. Beim anschließenden Staatsakt sprachen Bundespräsident Horst Köhler und Baden-Württembergs Ministerpräsident Günther Oettinger. Astrid Hahn, die Direktorin der Albertville-Realschule, setzte am Ende des zweistündigen bewegenden und ergreifenden Akts ein Zeichen: alle fassten sich bei den Händen. Dieses Symbol der Zusammengehörigkeit hatten sich Kinder und Lehrer gewünscht – und auch die Menschen in der St.-Antonius-Kirche erfüllten diesen Wunsch. – Im Vordergrund: das Kondolenzbuch der Stadt Waiblingen, das bis Ende dieser Woche im Rathaus ausliegt. Noch immer tragen sich Tag für Tag unzählige Mittrauernde in das Buch ein, fragen nach dem Warum, bringen ihre Fassungslosigkeit und ihr Entsetzen zum Ausdruck, nehmen Anteil und versuchen, Hoffnung zu machen – Annika und Patricia: „Auch wenn die Sonne des Lebens vor dem Abend untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.“ Foto: David

Fotoaktion in Waiblingen-Süd: Bürgerinnen und Bürger fotografieren ihren Stadtteil

Den eigenen Stadtteil richtig in Szene setzen

Unter dem Motto „Ansichten – Anliegen – Anregungen“ startet im März innerhalb des Projekts „Zusammenleben in Waiblingen-Süd“ eine Fotoaktion im Stadtteil Waiblingen-Süd. Alle sind eingeladen mitzumachen und den eigenen Wohnort in Szene zu setzen. Abgeschlossen der Fotoprojekt ist der 30. Juni 2009. Ausgewählte Motive können dann am 7. und 8. November 2009 im Martin-Luther-Haus angeschaut werden.



Wasserturm, Danziger Platz, Industriekunstpfad, aber auch das Leben im Alltag – Bilder sagen mehr als tausend Worte. Wie also lässt sich der Stadtteil besser in Szene setzen, wenn nicht über Bilder, die den Blick auf die eigene Wohnumgebung schärfen. Das Projekt „Ansichten – Anliegen – Anregungen“ bietet allen Bewohnern von Waiblingen-Süd die Möglichkeit, den Stadtteil fotografisch in den Mittelpunkt zu stellen, so dass sie und andere ihn bewusster wahrnehmen. Eine Ansichtskarte aus Waiblingen-Süd? Welches Motiv darf darauf nicht fehlen und welche besondere Ansicht gibt es nur dort? Es gilt, den Lieblingsort oder interessante Ausblicke ins rechte Licht und die vielseitigen und spannenden Facetten von Waiblingen-Süd in den Vordergrund zu rücken. Licht und Schatten sind nicht nur für Bilder von elementarer Bedeutung. So wird den Hobbyfotografen unter dem Stichwort „Anliegen“ auch die Chance geboten, Motive

im Stadtteil, welche ihnen missfallen, aufzugreifen und zu dokumentieren. Auch sie sind ein Teil des Stadtquartiers – und sollen angepackt werden. Der Stadtentwicklungsplan Waiblingen, aber auch das Programm Soziale Stadt Waiblingen-Süd laden ein, Visionen über die Zukunft des Stadtteils zu entwickeln. Der dritte Themenbereich der Ausstellung greift dies auf und bietet Raum für Anregungen, Träume und Veränderungswünsche.

Ob Schnappschuss oder gekonnte Fotografie – bis zum 30. Juni 2009 sollten die Fotos im Infozentrum abgegeben sein. Eine Auswahl der Bilder wird dann am 7. und 8. November 2009 im Martin-Luther-Haus ausgestellt. Fotos können digital oder analog, als Dia oder Papierabzug, (Letzteres im Format 10 x 15 cm) mit jeweils kurzem Erläuterungstext, abgegeben werden. Durch die Abgabe des Bildmaterials ergibt sich keine Ausstellungsgarantie. Die Privatsphäre Dritter darf auf den Bildern nicht verletzt werden. Außerdem gehen die Bild-

rechte mit der Teilnahme an den Veranstaltungen über.

Initiiert wurde der Wettbewerb von der Projektgruppe „Bürger/-innen fotografieren ihren Stadtteil“ innerhalb des Projekts „Zusammenleben in Waiblingen-Süd“, welches im Programm „Soziale Stadt Waiblingen-Süd“ gefördert wird. Die Projektgruppe trifft sich seit Herbst 2008 und freut sich auch weiterhin auf tatkräftige Unterstützung. Sie steht allen Interessierten offen, die sich im Stadtteil engagieren möchten. Die Termine der nächsten Treffen und Wissenswertes zur Fotoaktion werden durch Aushänge im Infozentrum, Veröffentlichungen im „Staufer-Kurier“ sowie auf der Homepage www.soziale-stadt-wn-sued.de unter Aktuelles bekannt gegeben, für die Aktion werben auch Plakate und Handzettel im Stadtteil. Die Projektgruppe trifft sich wieder am Donnerstag, 23. April, um 19 Uhr im Infozentrum. Dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr und mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr erhalten Interessierte im Infozentrum (Danziger Platz 19, ☎ 07151 9654931) weitere Informationen zu dem Fotoprojekt, der Projektgruppe und dem Programm Soziale Stadt Waiblingen-Süd – und auch Unterstützung, falls sie sich für das Fotoprojekt interessieren, aber keine Kamera besitzen.

Diakonie Stetten

Führung durch die Werkstätten

Die Werkstätten der Diakonie Stetten in der Oppenländerstraße in Waiblingen bieten mehr als 200 Menschen mit Behinderung geeignete Arbeitsplätze in der industriellen Fertigung und im Dienstleistungsbereich sowie Möglichkeiten, sich beruflich fördern und qualifizieren zu lassen. In den gleichen Räumen befindet sich die Kreative Werkstatt der Diakonie Stetten, in der viel beachtete Kunstwerke entstehen. Am Donnerstag, 2. April 2009, können Interessierte bei einer Führung von 14.30 Uhr an Einblicke in die dortige Arbeit gewinnen und sich auf Wunsch auch über die vielfältigen Möglichkeiten einer ehrenamtlichen Mitarbeit informieren. Die Veranstaltung ist Teil des Begleitprogramms für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie Stetten. Anmeldung und nähere Infos unter ☎ 07151 2094360 oder stetten.wilhelm@diakonie-stetten.de bei Steffen Wilhelm.

Wir fotografieren unseren Stadtteil
Ansichten – Anliegen – Anregungen
 >>> Machen auch Sie mit <<<

Es ist unser Anliegen, den Stadtteil Waiblingen-Süd fotografisch in den Mittelpunkt zu stellen und ihn bewusster wahrzunehmen

Weitere Informationen liegen in den Geschäften und im Infozentrum aus Danziger Platz 19
 Tel.: 07151/9654931

Bildabgabe
 bis 30. Juni 2009 im Infozentrum

Digital, Analog, Dia, Papier (Format 10x15) mit kurzer Erläuterung zum Foto

Ausstellung
 der Fotos im November 2009

Projektgruppe
 Bürger/-innen fotografieren ihren Stadtteil

Wer will mitwirken?

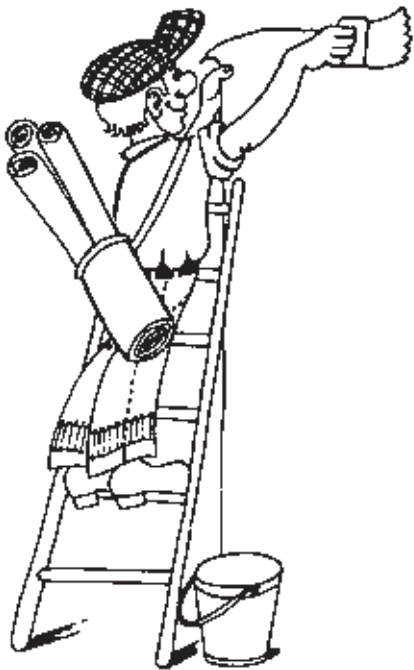
Die Gruppen und Arbeitskreise innerhalb des Projekts „Soziale Stadt Waiblingen-Süd“ in den Rinnenäckern treffen sich an folgenden Tagen im Infozentrum am Danziger Platz 19:

- Arbeitskreis „Neue Mitte“ – Inhalte und Organisation des Bürgerhauses, Nutzungs- und Raumkonzept“ am Mittwoch, 8. April, um 16.30 Uhr.
 - Projektgruppe „Bürger/-innen fotografieren ihren Stadtteil“ am Donnerstag, 23. April, 19 Uhr.
- Öffnungszeiten des Infozentrums: Dienstag und Donnerstag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; ☎ 9654931. Mehr Informationen im Internet: www.soziale-stadt-wn-sued.waiblingen.de.

Gitarrenfrühstück am 4. April

Die Gitarrengruppen an der Rinnenäckerschule laden am Samstag, 4. April 2009, von 9 Uhr an zum Gitarrenfrühstück in den Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirche ein. Die Gitarrengruppen sind Bestandteil des Projekts „Aufwind“, einem Modellvorhaben innerhalb des Projekts „Soziale Stadt Waiblingen-Süd“.

Aktuelle Litfaß-Säule ...



terführung an der Schmidener Straße um 17 Uhr.
Verband der Heimkehrer. Jahreshauptversammlung mit Wahlen und anschließender Gesprächsrunde um 14.30 Uhr im Saal der Heilig-Geist-Kirche in den Rinnenäckern.
FSV. Begegnungen auf dem Gelände am Oberen Ring: E1-Spiel gegen den SC Korb 2 um 10 Uhr; E3-Spiel gegen den TSV Bad Rietenau 1 um 11 Uhr; D1-Spiel gegen den SV Breuningsweiler 1 um 11 Uhr; D4-Spiel gegen den SV Spiegelberg um 12.15 Uhr; C1-Spiel gegen den FC Heidenheim 1 um 14.30 Uhr; A1-Spiel gegen den SG Sonnenhof Großaspach 1 um 16.45 Uhr.
Waldorfkindergarten „Spatzennest“. Der Kindergarten und die Wiegestube laden von 14 Uhr bis 17 Uhr zum Frühlingsfest nach Neustadt, Hauptstraße 53, ein. Dabei werden auch Puppen, Handarbeiten und Spielsachen zum Kauf angeboten. Die kleinen Gäste können bei dieser Gelegenheit basteln und spielen.
Landeskirchliche Gemeinschaft. Erziehungseminar zum Thema „Kinder brauchen Grenzen“ im Gemeinschaftshaus in der Fuggerstraße 45.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Die „Matthäuspassion“ ist um 18 Uhr in der Michaelskirche unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler zu hören.

Do, 26.3. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Haus der Begegnung, Korber Höhe: 14 Uhr Ökumenischer Treff mit Pfarrer Franz Klappenecker zum Thema: „Gottes Schöpfung bewahren“. – Frauenkreis Holzweg: Literarisches Café um 15 Uhr im Kindergarten Holzweg. – Schweigemeditation um 18 Uhr in der Michaelskirche. – Jakob-André-Haus: Konfirmanden-Elternabend „Michaelskirche West“ um 19.30 Uhr.

Fr, 27.3. Theater unterm Regenbogen – Lange Straße 32, ☎ 905539. „Vamonos, eine gefährlich-verdächtige Revolution“ um 20 Uhr.
Haus- und Grundbesitzerverein. Sprechstunde von 15 Uhr bis 18 Uhr in den Räumen der Kanzlei Schmid und Leibfritz, Fronackerstraße 22.
FDP, Ortsverband Waiblingen. „Mobilität in der Zukunft – die Krise der Automobilindustrie“ um 20 Uhr im Mittelpunkt des Informationsabends von 19.30 Uhr an im Autohaus Zeisler.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Abend der schwäbischen Mundart von 19.30 Uhr an im Feuerwehrhaus Beinstein: „Ogloga! – Bedenkliches und Ergötliches“ mit dem Mundart-Autor Hanno Kluge. Karten gibt es unter ☎ 35578.
FSV. F2-Spiel gegen den VfL Winterbach 3 um 18 Uhr auf dem Sportplatz am Oberen Ring. – Jahreshauptversammlung im Sportheim am Wasen um 20 Uhr.
VfL. Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr in der Sporthalle am Oberen Ring 1, im Anschluss referiert der Präsident des Deutschen und Schwäbischen Sportbundes, Rainer Brechtken.

Sa, 28.3. VfL Handball. Spiele in der Rudersporthalle der Jungsenioren, Altersgruppe jünger als 32 Jahre: um 11 Uhr gegen den HSV Stuttgart Nord; um 13.40 Uhr gegen den HSG Oberer Neckar; um 15.40 Uhr gegen den TV Stetten.
Nabu. Natur genießen, Abendspaziergang durch Felder und Streuobstwiesen, Treffpunkt an der Bahn-

Di, 31.3. Kompetenzagentur Rems-Murr-liche und junge Erwachsene, die Unterstützung auf ihrem Weg ins Berufsleben suchen, von 15 Uhr bis 17 Uhr, Mittlere Sackgasse 11, ☎ 502906-0.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Die Singgruppe probt um 19 Uhr im Feuerwehrhaus in Beinstein.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Jakob-André-Haus: Bibelkreis der Süddeutschen Gemeinschaft um 19.30 Uhr.

Mi, 1.4. Heimatverein. Vortrag mit Ausstellung: „Die Himmelsscheibe von Nebra und die himmlische Architektur im Bauhaus“ um 19.30 Uhr im WN-Studio des Bürgerzentrums. Informationen unter ☎ 18793, mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr und E-Mail Heimatverein.Waiblingen@t-online.de.
Theater unterm Regenbogen – Lange Straße 32, ☎ 905539. „Das tapferere Schneiderlein“ um 15 Uhr.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Wanderung der Senioren und Hausfrauen vom „Sa-lenhäule“ auf der Buoche Höhe nach Breuningsweiler, anschließend Einkehr. Fahrt mit dem Sonderbus um 14 Uhr ab Beinsteinener Rathaus, Anmeldung unter ☎ 930080.
FSV. F1-Spiel gegen den SC Urbach 3 um 18.30 Uhr auf dem Gelände am Oberen Ring.

Do, 2.4. Förderverein Nikolauskirche. Jahres-meindezentrum der Griechisch-Orthodoxen Kirchengemeinde, Kurze Straße 36a.
Katholische Kirchengemeinde St. Antonius, Jungsenioren. Dia-Schau über den „leidenden Menschen im Iseheimer Altar“ um 14.30 Uhr im Antoniusaal.
VfL. Spiel der Männer in der Handball-Regionalliga um 20 Uhr in der Rudersporthalle gegen den HSG Konstanz, unterstützt von der Bäckerei Schöllkopf.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Schweigemeditation um 18 Uhr in der Michaelskirche. – Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus.
FSV. Begegnungen auf dem Gelände am Oberen Ring: D2-Spiel gegen den SC Korb 1 um 18 Uhr; D1-Spiel gegen den SV Breuningsweiler 1 um 18.30 Uhr.

Fr, 3.4. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Frauentag um 10 Uhr im Nonnenkirchlein um 18.30 Uhr zum Thema: „Lebensstilstand, Lebensaufbrüche“.
FSV. F2-Spiel gegen den TSV Schornbach 1 um 18 Uhr auf dem Gelände am Oberen Ring.

Sa, 4.4. Nabu. Vogelführung von 8 Uhr an, Treffpunkt beim Parkplatz Hartwald, gegenüber dem Tennhof.
FSV. Begegnungen auf dem Gelände am Oberen Ring: D3-Spiel gegen den TSV Rudersberg 1 um 11 Uhr; C2-Spiel gegen den SV Breuningsweiler 1 um 15.15 Uhr; A2-Spiel gegen den SC Weinstadt 1 um 16.45 Uhr.

So, 5.4. Nabu. Vogelführung von 8 Uhr an, Treffpunkt beim Reiterverein.
FSV. Begegnungen auf dem Gelände am Oberen Ring: B2-Spiel gegen den SC Urbach 1 um 10.30 Uhr; Spiel der Aktiven Mannschaften in der Kreisstaffel A1 im

FSV gegen den TSV Großheppach 1 um 13.15 Uhr; Spiel in der Bezirksliga im FSV 1 gegen den TSV Schwaikheim 1 um 15 Uhr.

Mo, 6.4. Woge. Die Mitglieder des Vereins für „gemeinsames Wohnen“ kommen um 19 Uhr in der Familienbildungsstätte zusammen.

Di, 7.4. Kompetenzagentur Rems-Murr-Kreis. Offene Sprechstunde für Jugendliche und junge Erwachsene, die Unterstützung auf ihrem Weg ins Berufsleben suchen, von 15 Uhr bis 17 Uhr, Mittlere Sackgasse 11, ☎ 502906-0.

Mi, 8.4. Theater unterm Regenbogen – Lange Straße 32, ☎ 905539. „Der Bibabutzemann“ um 15 Uhr.

Rheuma-Liga. Trocken-Gymnastik freitags zwischen 14.30 Uhr und 17.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1; nächste Termine: 27. März und 3. April. – Fibromyalgie- und Trocken-Gymnastik mittwochs zwischen 16.30 Uhr und 17.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1; nächste Termine: 1. und 8. April. – Wasser-Gymnastik im Bädle in Strümpfobach, Kirschblütenweg 8, dienstags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr; nächster Termin: nach den Ferien am 21. April. – Osteoporose-Gymnastik in der Bäder-Abteilung des Kreiskrankenhauses (☎ 5006-1080) mittwochs zwischen 16.45 Uhr und 18.15 Uhr; nächste Termine: 1. und 8. April. – Informationen zur Rheuma-Liga unter ☎ 59107.

DRK, Ortsverein. Gedächtnistraining montags von 11 Uhr an im Konfirmanden-Raum der Martin-Luther-Gemeinde. – Osteoporose-Gymnastik dienstags von 8.30 Uhr an bzw. von 9.30 Uhr an im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1. – Beim Seniorenprogramm „Tanzen macht Freude“ sind noch Plätze frei: dienstags von 14.30 Uhr an im Feuerwehrhaus in Waiblingen und donnerstags um 9.30 Uhr im DRK-Haus in der Anton-Schmidt-Straße. Informationen unter ☎ 587782.

Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag; angeboten werden auch Gebärdenkurse; im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.

Anonyme Alkoholiker. Selbsthilfegruppe für Alkoholiker; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholikern; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11.
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinderhospizdienst „Pusteblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien, ☎ 9591950.

Landeskirchliche Gemeinschaft. Im Anschluss an den Gottesdienst um 10.30 Uhr heißt es in der Fuggerstraße 45: „Kaffee nach dem Sonntags-Gottesdienst“. Parallel wird ein Kindergottesdienst angeboten. An jedem dritten Sonntag im Monat gibt es einen Mittagstisch. Informationen unter ☎ 9650965.
Katholisches Bildungswerk. Infos zur Bildungsreise nach Katalonien, zu der zwischen dem 12. und 18. Juni eingeladen wird, gibt es unter ☎ 9596721, Fax 9596724 sowie unter E-Mail: info@keb-remm-murr.de.

Kreisjugendring Rems-Murr. Grundausbildung zum Jugendgruppenleiter am 25. und 26. April 2009 sowie am 9. und 10. Mai in Schorndorf, Gebühr 40 Euro, Anmeldung im Kreisjugendhaus Backnang, Marktstraße 48, ☎ 07191 90790, info@jugendarbeit-rem.de. Informationen unter www.jugendarbeit-rem.de/veranstaltungen.

TB Beinstein. „Tischtennis zum Spaß“ kann man in der Beinsteiner Sporthalle an jedem zweiten Donnerstag im Monat von 20 Uhr bis 21.30 Uhr spielen. Nächster Termin: 9. April. Informationen unter ☎ 36285 und E-Mail: klemens.winterhalter@t-online.de.

ASI, Akademie für Sozialwissenschaftliche Innovation. Die ASI bietet Eltern verschiedene Kurse, die bei Erziehungsproblemen und Entwicklungsauffälligkeiten für mehr Aufklärung sorgen. Dabei beispielsweise „Wege zu mehr Gelassenheit“ bei ADHS, „Lesen und Schreiben“, Hilfe bei Leserechtschwäche, oder „Wie kommt das Denken ins Gehirn?“ Anmeldung und Informationen unter ☎ 98220-0.

FSV. Fußball-Camp am Oberen Ring in den Pfingstferien für Mädchen und Buben der Jahrgänge 1997 bis 1999 und 2000 bis 2002. Die Jüngeren werden von 25. bis 28. Mai zu Spiel und Spaß eingeladen, die Älteren zwischen dem 2. und 5. Juni, jeweils von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Mittagstisch, Getränke und Snacks sind im Preis von 90 Euro enthalten, Geschwisterkinder bezahlen 75 Euro. Anmeldung unter ☎ 9861562 und unter www.kfa-waiblingen.de.

Waiblingen solar. Anmeldungen zur Exkursion zur Vergärungsanlage mit Brennstoffzelle im Kreis Böblingen und der solaren Klärschlamm-Trocknungsanlage in Sulz/Birkhof am 20. Juni 2009 werden unter ☎ 59294, E-Mail: Bernhard.Hindersin@web.de sowie unter ☎ 21196, E-Mail: Albrecht.Waiblingen@t-online.de entgegengenommen.

In eigener Sache:
Redaktions-Schluss früher!
 Die Osterfeiertage machen einen geänderten Redaktionsschluss für den „Staufer-Kurier“ notwendig. Die Ausgabe 16 erscheint wie gewohnt am Donnerstag, 16. April; für diesen „Staufer-Kurier“ sollten Sie Ihre Mitteilungen bis spätestens Mittwoch, 8. April, um 12 Uhr abgeben. Später eingehende Mitteilungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Kinderfilm im Kino – im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. – „Whale rider“ ist der Titel des Films, der am Freitag, 3. April 2009, um 15 Uhr gezeigt wird. Die Maori-Bewohner eines kleinen neuseeländischen Küstenorts führen ihre Herkunft auf Paika, den Walreiter, zurück. Seit mehr als tausend Jahren trägt ein männlicher Nachahre aus jeder Generation diesen Titel. Nun ist die Zeit für einen neuen Erben gekommen. Als jedoch der Hoffnungsträger bei der Geburt stirbt und nur dessen Zwillingschwester überlebt, sieht sich Stammesoberhaupt Koro nicht in der Lage, seine Enkelin Pai als zukünftige Anführerin zu akzeptieren. Die zwölfjährige Pai, die ihren Großvater Koro mehr als jeden Anderen auf der Welt liebt, muss sich gegen eine mehr als tausend Jahre währende Tradition auflehnen, um ihre Bestimmung zu erfüllen. – Neuseeland 2002, Spieldauer: 101 Minuten, frei von sechs Jahren an. Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen und die Filmtheater-Betriebe Lochmann. Infos: Hannelore Glaser unter ☎ 273677; Karten im Vorverkauf zu drei Euro, Erwachsene vier Euro, gibt es unter ☎ 959280.



fbs Familien-Bildungsstätte/ Mehrgenerationenhaus, Karlsruhe 10. Anmeldungen sind per Post möglich, per Fax unter ☎ 563294, per E-Mail an info@fbs-waiblingen.de, über die Homepage www.fbs-waiblingen.de, telefonisch unter ☎ 51583 oder 51678. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Das Programm ist auf der Homepage zu finden. – „Mit dem Einkommen gut auskommen!“ am Dienstag, 31. März, um 20 Uhr. – „Malentwicklung bei Kindern“ am Mittwoch, 1. April, um 20 Uhr. – „Die Frühlingsmeridiane in Schwung bringen“ am Donnerstag, 2. April, um 19 Uhr. – „Auf Tuchfühlung mit dem Baby“ am Samstag, 4. April, um 10 Uhr. – „Kommunikation Schule, mit Lehrerinnen und Lehrern sprechen, aber wie?“ am Samstag, 4. April, um 9.30 Uhr. – „Salsa-Aerobic“ am Samstag, 4. April, um 14 Uhr. – „Komm, wir malen den Frühling“, für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren am Samstag, 4. April, um 9.30 Uhr.

vhs unteres remstal Volkshochschule Unteres Remstal, Karlsruhe 10. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 958800 sowie ☎ 994031. Fax 9588013. E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de, Menüpunkt „Programm“. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, montags bis mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr. Buchungen über das Online-Buchungssystem sowie schriftliche Buchungen können jederzeit an die Geschäftsstelle gerichtet werden. – „Spielkonsolen zum Anfassen“ für Erwachsene am Sonntag, 29. März, um 13.30 Uhr. – „Word und Excel gemeinsam nutzen“ dienstags von 31. März an um 18 Uhr. – „Verblüffende Experimente aus der Naturwissenschaft“ am Mittwoch, 1. April, um 17 Uhr, Ludwig-Schlaich-Schule Devisenstraße. – „Jodeln lernen“ am Mittwoch, 1. April, von 18 Uhr bis 22 Uhr. – „Frei und entspannt leben ohne Gerümpel“ am Mittwoch, 1. April, um 19 Uhr. – „Auf den Spuren der Stauer in Apulien“ am Mittwoch, 1. April, um 20 Uhr in der Hegnacher Bank. – „Deutsch-Beratung“ am Donnerstag, 2. April, um 16.30 Uhr. – „Thar, die große indische Wüste“ am Freitag, 3. April, Informationen bei der Vhs. – „Stimmfit“ freitags von 3. April an um 9.30 Uhr. – „Professionell präsentieren mit PowerPoint 2003“ samstags von 4. April an um 9 Uhr. – „Blick hinter die Kulissen der Wilhelma, Aquarium und Krokodilhalle“ am Samstag, 4. April um 10 Uhr.

AKG Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563107. Die üblichen Öffnungszeiten: montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Montags, mittwochs und freitags Angebote für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. – In der Woche bis zum 27. März wird Handball, Volleyball, Völkerball, Affenfang und jede Menge mehr gespielt. – In der Woche von 30. März an wird gekocht und gebacken, außerdem muss die Aki-Zeitung vorbereitet werden, am Freitag geht es ins Kino zu „Whale Rider“. – In der Woche von 6. April an werden Hütten gebaut und Osterschmuck gebackelt, am Freitag, 10. April, „Karfreitag“, bleibt der Aki geschlossen.

Waiblingen-Süd Vital, Modellvorbaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, ☎ 1653548, Fax 1653552. Kontaktzeit: Montags von 8 Uhr bis 10 Uhr und mittwochs zwischen 13 Uhr und 15 Uhr im Big-Kontur. Offene Sporttreffs – Walking: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – Nordic-Walking: montags um 10 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur; donnerstags um 16 Uhr vor dem BIG-Kontur; freitags um 16 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start vor dem Wasserturm. – Jogging: dienstags um 18.15 Uhr vor dem Wasserturm. – Wandern: am 2. Mittwoch im Monat, Treffpunkt um 10 Uhr vor dem BIG-Kontur. Spiel und Spaß: freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr auf dem Rinnenäckerspielplatz. – Kick mit: offener Fußballtreff für Jugendliche von 14 Jahren an freitags von 20 Uhr bis 21.30 Uhr in der Rinnenäckerturmhalle, bitte Hallenschuhe mitbringen. Angebote mit „Vital-Coin“: Von Montag bis Freitag gibt es Sportangebote für Erwachsene; sie reichen von der Seniorengymnastik über Wing Chun bis zu internationalen Tänzen. Teilnahme mit dem zuvor erworbenen „Vital-Coin“; er ist während der Vital-Kontaktzeit oder in der Engel-Apotheke erhältlich. Das ausführliche Programm gibt es ebenfalls dort. Aktuell wird donnerstags von 9 Uhr an zur Rückengymnastik eingeladen, zwischen 19 Uhr und 20 Uhr gibt es Gymnastik für „Pfundige“, freitags steht von 10 Uhr an der „Fitnessmix“ auf dem Programm im Gebäude Danziger Platz 13.

Das Spielmobil
 Die „Kunterbunte Kiste“ ist bis zum 2. April an folgenden Stationen anzutreffen: montags von 14 Uhr bis 17 Uhr im Jugendtreff „Pumphäule“ in Neustadt. Dienstags von 14 Uhr bis 17 Uhr in Hegnach beim Hallenbad. Mittwochs von 14 Uhr bis 17 Uhr im Jugendtreff in Bittenfeld und donnerstags zwischen 14 Uhr und 17 Uhr im Jugendtreff Hohenacker. Kontakt: Anja Geyer, ☎ 07151 98146216. Das Spiel- und Spaßmobil mit seinem wöchentlich wechselnden Programm ist bis Donnerstag, 2. April, an folgenden Plätzen anzutreffen: mittwochs von 14 Uhr bis 17 Uhr in der Badstraße im SKV-Heim und donnerstags von 14 Uhr bis 17 Uhr in der Beinsteiner Halle. Kontakt: Maren Profke ☎ 98146212 – Die Kinder sollten etwas zum Trinken dabei haben und wetterfeste Kleidung tragen, die schmutzig werden darf.

Konzerte

Rockcity Neustadt. – Die „Rockcity“ präsentiert am Ostermontag, 13. April 2009, um 10.30 Uhr eine Irish-Folk-Matinee mit „The Wakes“ aus Glasgow im Vereinheim des Handharmonika Clubs Neustadt im Schrägweg 4. Karten zu sechs Euro, für Mitglieder vier Euro, gibt es im Vorverkauf per E-Mail: vvk@rockcity-neustadt.de. Die Band mit den fünf sympathischen Vollblut-Musikern spielen „live und unplugged“ ihre Eigenkompositionen und traditionellen Iris-Folk. Sie lassen auch Mundharmonika, Flöte und Bodran, die traditionelle irische Trommel, erklingen.

MUSIKSCHULE UNTERES REMSTAL
 Christofstraße 21; Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. – Manuela Soto steht an der Musikschule Unteres Remstal nun wieder für Gesangsunterricht zur Verfügung, sie bereitet die Schüler auch auf das Abitur und auf Aufnahmeprüfungen vor. Die klassische Gesangsabteilung bildet die Grundlagen für alle Musikrichtungen, von Musical bis Jazz. Informationen dazu in der Musikschule.

FORUM MITTE BEGEGNUNG BILDUNG KULTUR

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte erreichbar unter ☎ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Im Internet: www.forummitte.waiblingen.de oder www.fm.waiblingen.de. Montags bis freitags von 12 Uhr bis 13 Uhr warmer Mittagstisch, auch an Feiertagen. Die Cafeteria ist werktags von 11 Uhr bis 18 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen von 11 Uhr bis 13.30 Uhr geöffnet. Von 1. April an gelten folgende Änderungen: Die Cafeteria ist montags bis freitags zwischen 12 Uhr und 17 Uhr geöffnet, samstags sowie an Sonn- und Feiertagen ist die Cafeteria geschlossen. Mittagstisch montags bis freitags von 12 Uhr bis 13 Uhr, das Essen muss einen Tag im voraus bestellt werden. – Die Angebote von Montag bis Freitag reichen vom Gedächtnistraining, der Gymnastik, der Betreuungsgruppe für Demenzzranke, der Holzwerkstatt und der „Bewegung zur Musik“ über die Angebote für die Griechische Frauengruppe, die Kreativwerkstatt und die Theatergruppe bis zum Aquarellmalen, Yoga-Angeboten und zur Internet-, Video- oder Schachgruppe. Die Gruppe der Aphasie-Betroffenen kommt einmal im Monat zusammen. Die „Dienstagsgruppe“ trifft sich um 19 Uhr zur Diskussion aktueller gesellschaftlicher Fragen. Nächster Termin: 7. April. Mehr Informationen unter ☎ 51568. – **Aktuell:** – Manfred Götz spielt am Dienstag, 31. März, um 15 Uhr zum Tanztex. – Schwäbisches Musikbarrett mit dem „Duo Aurezwicker“ ist am Donnerstag, 2. April, um 19 Uhr zu Gast, Eintritt: acht Euro. – Lebenscafé, zu einer neuen Gesprächsrunde lädt der Stadtseniorenrat am Montag, 6. April, von 14 Uhr bis 15.30 Uhr ein. Hier kann man sich zu Themen, die einen auf dem Lebensweg bewegt haben, austauschen, zur besseren Planung bitte bei Stadtseniorenrätin Herta Rokasky unter ☎ 53422, E-Mail: rokasky@aol.com, anmelden. – Dia-Vortrag: „Vietnam“ am Dienstag, 7. April, um 15 Uhr. – Führung durch die Galerie Stihl Waiblingen und durch die Ausstellung „Von Wilhelm Busch bis Robert Gerhardt“ am Mittwoch, 8. April, um 13.30 Uhr, Anmeldung unter ☎ 51568 oder ☎ 205339-11, Kosten: zwei Euro. – Ausstellung mit Werken von Ute Metzger. „Die Welt der Fantasie, dekorative Malerei in Acryl und Pastell“ montags bis freitags zwischen 11 Uhr und 17 Uhr bis 24. April.

FORUMNORD GEMEINSAM IM STADTEIL

Forum Nord, Salierrstraße 2. Bürozeiten Stadteiltreff, Ute Ortloff: montags von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie zwischen 14.30 Uhr und 17 Uhr, donnerstags zwischen 16 Uhr und 18 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr für Beratungen, Informationen und Anmeldungen. Außerhalb dieser Zeiten können unter ☎ 205339-11 Nachrichten auf dem Anruf-Beantworter hinterlassen werden. Stadteilt-Kinder- und Jugentreff, Hannelore Glaser, ☎ 205339-13. Tägliche Angebote: Montag: „Handarbeiten, Basteln und Reden“ um 15 Uhr; „Singskreis Korber Höhe“ um 18 Uhr; „Deutschkurs für Berufstätige“ in der Staufersstraße 14/16, Anmeldung jederzeit möglich. – Dienstag: „Internationale Mutter-Kind-Gruppe“ für Mütter mit Kindern bis drei Jahren um 10 Uhr; „Treff türkische Frauengruppe“ um 14 Uhr; „Offener Spielemittag“ um 16.30 Uhr. – Freitag: „Kochgruppe“ um 9 Uhr, um 12 Uhr gibt es einen Mittagstisch (Anmeldung dazu bis Mittwoch, 12 Uhr). **Angebote für Kinder:** Die Einrichtung ist montags bis freitags für Kinder von sechs bis zwölf Jahren zwischen 14 Uhr und 18 Uhr geöffnet. Montags ist Kochtag, dienstags wird von 16 Uhr bis 17.30 Uhr in der Salierr-Sporthalle getumelt. **Angebote für Erwachsene:** Ernährungsberatung am Mittwoch, 1. April, um 19.30 Uhr, Kosten vier Euro, Anmeldung im Forum. – Führung durch die Galerie Stihl Waiblingen und durch die Ausstellung, „Von Wilhelm Busch bis Robert Gerhardt“ am Mittwoch, 8. April, um 13.30 Uhr, Anmeldung unter ☎ 51568 oder ☎ 205339-11, Kosten: zwei Euro.

SOZIALVERBAND VdK WAIBLINGEN

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen. E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Kostenlose Beratung in allen sozialen und persönlichen Fragen für chronisch Kranke, Behinderte, Angehörige von Pflegebedürftigen, Arbeitslose oder Alleinerziehende mit dem Kreisverbandsvorsitzenden Wolfgang Amend: Am Freitag, 27. März 2009, von 10 Uhr bis 12 Uhr im Servicezentrum oder unter ☎ 562875. – Rechtsberatung im Bereich der Kranken-, Pflege-, Angestellten- und Sozialversicherung mit der Sozialrechts-Referentin Petra Humpf von der VdK-Sozialrechts-gGmbH nach Voranmeldung im VdK-Servicezentrum unter ☎ 562875 oder unter ☎ 206420-0. Die Erst-Beratung ist auch für Nicht-Mitglieder kostenlos.

Frauen im Zentrum - FraZ
 Hahnische Mühle, Bürgermühlenweg 11, ☎ 15050, E-Mail: fraza-waiblingen@gmx.de. Allgemeine Informationen gibt es bei Christiane Greiner, ☎ 561005, und Claudia Kramer-Neudorfer, ☎ 54806. – Stammtisch dienstags um 19 Uhr, einmal im Monat, in der Hahnischen Mühle, Bürgermühlenweg 11. – Skat lernen und spielen am Freitag, 27. März, um 19.30 Uhr, Informationen unter ☎ 34141. – Frauenkleiderbasar am Samstag, 28. März, von 10 Uhr bis 14 Uhr in der St.-Antonius-Kirche, Ecke Fugger-/Marienstraße. Wer etwas verkaufen möchte, bitte unter ☎ 071580006 einen Tisch reservieren, Gebühr 15 Euro. – „Plenum“ am Dienstag, 31. März, um 20 Uhr.

villa roller jugendtreff
 Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☎ 5001-273, Fax 5001-483. – Im Internet: www.villa-roller.de; E-Mail: info-cafe@villa-roller.de oder m.denzel@villa-roller.de. – „Der andere Donnerstag“ für Jugendliche von 14 Jahren an von 18.30 Uhr bis 22 Uhr. Am 26. März kommt „Even Flow“ mit Poprock, am 2. April „Scratchy Breakout“ mit melodischem Punkrock zu Gast, „Shockproof Attack“ kommt mit Kuh-Kaff-Punk. „Reggae-Café“ am ersten und dritten Sonntag im Monat von 17 Uhr bis 23 Uhr. „Crazy Chicken Bandwettbewerb“ Am Freitag, 27. März, sind von 20 Uhr an „Mumble Grumble“ mit Bluesrock und Rock’n’Roll, „Panoramik“ mit Skate Punk und „Never Ending Story“ mit Alternative Rock zu Gast. Am Samstag, 28. März, kommen von 20 Uhr an „Sidewalk“ mit Power Klez’n’Roll, „The Timberlakes“ mit Indie-Pop/Rock und „Taken from None“ mit Rock. Eintritt pro Abend: vier Euro. „Das „Juze Beinstein“ ist für Jugendliche wie folgt geöffnet: montags Teeclub für Zahn- bis 13-jährige von 14 Uhr bis 18 Uhr; donnerstags von 16 Uhr bis 22 Uhr, freitags von 15.30 Uhr bis 22 Uhr und sonntags von 16 Uhr bis 20 Uhr für Jugendliche von 14 Jahren an.

BÜRGER ZENTRUM WAIBLINGEN

Samstag, 28. März 2009, 19.30 Uhr, Ghibellinensaal
Jubiläumskonzert
 Konzert aus Anlass des 25-Jahr-Jubiläums der „Pop Collection“, „Leb’ deinen Traum – eine einzigartige Musikshow“. Veranstalter: „Pop Collection“. Karten zwischen 15 Euro und 17 Euro, ermäßigt zwischen zehn und zwölf Euro, gibt es in der „Apotheke am Marktplatz“.

Sonntag, 29. März 2009, 15 Uhr, Welfensaal
Jugendvorspiel
 Junge Musiker im Städtischen Orchester laden zum Jugendvorspiel und informieren über die Instrumente, die an diesem Tag auch ausprobiert werden können. Eintritt frei.

Mittwoch, 1. April 2009, 19.30 Uhr, WN-Studio
Vortrag und Ausstellung
 „Die Himmelsscheibe von Nebra und die himmlische Architektur im Bauhaus“. Veranstalter: Heimatverein. Informationen unter ☎ 18793, mittwochs zwischen 9 Uhr und 11 Uhr, E-Mail: Heimatverein.Waiblingen@t-online.de.

Samstag, 4. April 2009, 10 Uhr bis 18 Uhr, Sonntag, 5. April 2009, 11 Uhr bis 18 Uhr, „Gesund und Vital“
 Vierte Kreisweite Gesundheitsmesse. Veranstalter: Zeitungsverlag Waiblingen. Eintritt: Vier Euro, Informationen unter ☎ 566-381.

Kartentelefon für Veranstaltungen der Stadt Waiblingen: ☎ 5001-155, montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. Karten per E-Mail unter abo-buero@waiblingen.de. Informationen unter ☎ 2001-22. Die Tickets können auch mit Kredit-Karten bezahlt werden. Akzeptiert werden „EC-Card“, „Euro-Card“, „Visa“ und die Geldkarten mit Chip. Übriges: Gutscheine für Veranstaltungen im Bürgerzentrum sind ein beliebtes Geschenk; erhältlich bei der Touristinformation, Lange Straße 45.

Vortrag zu Spitzweg und Busch am 27. März im Café disegno

Vergnügliche Einsichten in altbekannte Bilder



„Spitzweg und Busch als Erzähler erotischer Geschichten“. – Mit diesem Thema befasst sich Professor Dr. Hans Joachim Neyer, der Direktor des Wilhelm-Busch-Museums Hannover, am Freitag, 27. März 2009, um 19.30 Uhr in seinem „Power Point“ gestützten Vortrag im Café disegno in der Weingärtner Vorstadt 20 in Waiblingen, in dem der Museumsdirektor neue vergnügliche Einsichten in altbekannte Bilder ermöglicht. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung ist Teil des Begleitprogramms zur Ausstellung „Bildergeschichten. Von Wilhelm Busch bis Robert Gernhardt“, die noch bis 3. Mai 2009 in der Galerie Stihl Waiblingen besucht werden kann.

„Popo oder Wade?“ Spitzweg wie Busch rechnen mit der unschamhaften Lust ihrer männlichen Kunden. Der Ältere konstruiert erotische Zweideutigkeiten in einem einzigen Tableau, der jüngere in einer Folge von Bildern. Beide ironisieren in einer Pointe den dargestellten Mann, der 1855 in der humoristischen Wochenzeitung „Fliegende Blätter“ auf den bekannten Begriff gebracht wird: Weiland Gottlieb Biedermaier. Während Spitzweg diesen typischen Deut-

schen, der sich selbst für einen Dichter und Denker hält, aus der Sicht der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts betrachtet, stellt Busch ihn vom Standpunkt der zweiten Hälfte bloß. Symptomatisch ist die Entwicklung eines für ihn kennzeichnenden Kleidungsstücks in zeitgenössischen Bildbeispielen: der Zylinder wird von der Schlafmütze verdrängt. Im Vormärz noch ein mutiger Kämpfer für Freiheit und Verfassung, resigniert Herr Biedermaier nach 1848 endgültig: „Seine kleine Stube, sein enger Garten, sein unansehnlicher Flecken und das dürftige Los eines verachteten Dorfschulmeisters verhelfen ihm zu irdischer Glückseligkeit.“ Beide Künstler haben unterschiedliche Käufer vor Augen. Daher unterscheiden sie sich in den Konsequenzen ihres Humors. Während Spitzweg für ein bürgerliches Publikum eine ironische Idylle vorstellt, nimmt Busch diese zum Ausgangspunkt für eine Erzählung, die gnadenlos in die Katastrophe führt. Schadenfroh erfreuen sich Kleinbürger am Unglück ihrer Nachbarn. Buschs Geschichten verkaufen sich massenhaft als billiger Zeitungsdruck am Bahnhofskiosk. Weitere Informationen sind erhältlich bei Stephanie Hansen, Galerie Stihl Waiblingen, Weingärtner Vorstadt 20, ☎ 18037, Fax 59345, E-Mail stephanie.hansen@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de.

„Jazz im Studio“

Swing und Dixieland

Die „Allotria Jazz Band“ aus München spielt am Freitag, 27. März 2009, um 20 Uhr in der Reihe „Jazz im Studio“ im Welfensaal des Bürgerzentrums. Karten zum Preis von zwölf Euro, ermäßigt zehn Euro gibt es im Vorverkauf in der Touristinformation, Lange Straße 45, 07151 5001-155; bei der Buchhandlung Hess im Marktdreieck, 07151 1718-115, und im Internet unter www.ticketonline.de. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Die international renommierte „Allotria Jazz Band“ ist seit vielen Jahren eine der profilierten Gruppen der traditionellen Jazzszenen in Deutschland. In der Stilrichtung Dixieland und Swing spielen acht exzellente Solisten Kompositionen der 20er- und 30er-Jahre auf hohem Niveau unter dem Markenzeichen „The Fine Notes of Classic Jazz.“ Außer den ausgefeilten musikalischen Charakteren der Musiker sorgen eigene Arrangements des Acht-Mann-Orchesters und der vierstimmige Bläusersatz mit zwei Trompeten für den unverwechselbaren Sound einer kleinen Bigband. 17 LP- und CD-Produktionen in den vergangenen vier Jahrzehnten zeugen von einer vielseitigen Bandgeschichte. Die Allotria Jazz Band ist mit ungezählten internationalen Auftritten – darunter mehr als 30 Tourneen in die USA und Kanada – in Sachen „klassischer Jazz“ Deutschlands Exportartikel Nummer eins. Die Besetzung: Rainer Sander, Klarinette, Altsaxophon; Colin T. Dawson, Trompete, Gesang; Andrey Lobanov, Trompete; Fritz Stewens, Posaune; Thilo Wagner, Klavier; Jürgen Hinz, Gitarre; Peter Cischeck, Bass; Gregor Beck, Schlagzeug.



Die Bachsche „Matthäuspassion“ erleben

Johann Sebastian Bachs doppelchörige Passion nach dem Evangelisten Matthäus steht am Samstag, 28., und am Sonntag, 29. März 2009, um 18 Uhr auf dem Programm der Michaelskirche. Die „Matthäuspassion“ gehört zu den größten und wichtigsten Werken des Thomaskantors: nicht nur der Chor teilt sich in zwei Gruppen auf, auch die Instrumente bilden zwei eigenständige Orchester. Die Solisten der Michaelskantorei werden vom „Collegium Instrumentale“ begleitet, die Partie des Choralchors übernehmen 30 Kinder und Jugendliche aus der Kantorei, die Leitung hat Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler. Karten sind in Neumanns Musikladen, Lange Straße 49, sowie an der Abendkasse von 17.15 Uhr an erhältlich.

Stadtbücherei Waiblingen in der früheren Karolingerschule

Start in die „Philosophie zum Mitmachen“



Bei der „Philosophie zum Mitmachen“ stehen monatlich, erstmals am Donnerstag, 2. April 2009, von 18 Uhr an, Fragen wie „Was ist Philosophie?“, „Philosophieren – warum und wozu?“ im Mittelpunkt der Gesprächsrunde. Zu ihr gehören Stefan Neller, Philosophiestudent, Jasmin Scheer, angehende Sozialpädagogin, Markus Franzen, Dipl.-Sozialpädagoge und Jonas Kabsch, angehender Jugend- und Heimerzieher. Eintritt frei.

Ohren auf, wir lesen vor“

Um die „Freundschaft“ dreht es sich in den kommenden Wochen, wenn es beim literarischen Angebot für Kinder zwischen fünf und acht Jahren wieder heißt: „Ohren auf, wir lesen

vor!“ Am Mittwoch, 1. April 2009, wird es für die Kinder in Hohenacker unterhaltsam, die Neustadter Kinder können um 16 Uhr den Geschichten lauschen. Am Donnerstag, 2. April, wird es in der Ortsbücherei in Bittenfeld um 15 Uhr interessant, ebenso um 15 Uhr sind die Kinder in Hegnach zum Lesevergnügen eingeladen. Die Beinstreicher Kinder kommen am Dienstag, 7. April, um 15 Uhr auf ihre Kosten, die jungen Leser in der Kernstadt bekommen die Geschichten am Dienstag, 21. April, um 16 Uhr präsentiert. Die Veranstaltung dauert etwa 45 Minuten. Der Eintritt ist frei.

Die Öffnungszeiten der Bücherei

Die Stadtbücherei am Alten Postplatz ist zu folgenden Zeiten geöffnet: dienstags, mittwochs und freitags von 10 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 19 Uhr, samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr.

Abschluss der Konzertsaison 2008/2009 im Bürgerzentrum

Grandioser Schlusspunkt

Die Konzertsaison 2008/2009 im Bürgerzentrum endet am Sonntag, 29. März 2009, um 20 Uhr mit einem Konzert des Waiblinger Kammerorchesters und der Solistin Hideoy Harada am Klavier. Die Künstlerin trat schon mehrfach mit diesem Orchester in Waiblingen auf.



Unter der Leitung von Gerd Buddy werden außer der „Streichersinfonie Nr. 7, d-Moll“ von Felix Mendelssohn, dessen 200. Geburtstag in diesem Jahr begangen wird, folgende Werke gespielt: G. F. Händel, „Concerto grosso op. 6, Nr. 8, c-Moll“; J. S. Bach, „Konzert Nr. 1 für Klavier und Streicher“, d-Moll, BWV 1052; F. Liszt, „Malédiction für Klavier und Streicher“.

Karten für das Konzert gibt es bei der Touristinformation Waiblingen, Lange Straße 45, ☎ 07151 5001-155; bei der Buchhandlung Hess im Marktdreieck, ☎ 07151 1718-115, und im Internet unter www.ticketonline.de.

Eine Künstlerin mit „Gespür für Seelenzustände“, deren Spiel „ein klangästhetisches Erleben höchster Güte“ ist, nannte die Süddeutsche Zeitung jüngst Hideoy Harada. Die gebürtige Japanerin studierte zunächst in Tokio, bevor sie ihre Studien in Stuttgart, Wien und Moskau fortsetzte. Hideoy Harada wurde bei zahlreichen Wettbewerben preisgekrönt und

gewann unter anderem den „Concours International d'Exécution Musicale 1984“ in Genf sowie 1991 den 1. Preis beim Internationalen Schubert-Wettbewerb in Dortmund. 1993 wurde sie Preisträgerin beim Internationalen Rachmaninow-Wettbewerb in Moskau.

Seitdem gastierte die Pianistin unter anderem beim Schleswig-Holstein-Musik-Festival, dem Rheingau-Musik-Festival und den Ludwigsburger Schlossfestspielen. Weitere wichtige Stationen ihrer Karriere waren der Wiener Musikverein, das Gewandhaus Leipzig oder die Suntory Hall Tokio.

Bei namhaften Orchestern wie dem Orchestre de la Suisse Romande, dem Seoul Philharmonic Orchestra oder der Südwestdeutschen Philharmonie ist Hideoy Harada ein gern gesehener Gast. Eine weitere Facette ihres Könnens zeigt die Pianistin bei musikalisch-literarischen Programmen, die sie gemeinsam mit den Schauspielern Corinna Harfouch, Katja Riemann, Esther Schweins, Christian Quadflieg und Hanns Zischler gestaltet.



Karten
www.kulturhaus-schwanen.de (VVK)
☎ 07151 5001-155 (VVK)
☎ 07151 920506-25 (Reservierungen)
Restkarten an der Abendkasse

Funkrock mit Dizzy Bee

Man kann ungeniert behaupten, dass sich Dizzy Bee nicht nur im Süddeutschen Raum einen großen Namen erspielt haben. Mit Funkrock begeistern sie ihr Publikum am Freitag, 27. März 2009, um 21 Uhr. Sie sind 2008 deutschlandweit mehr als 70 Mal aufgetreten, zahlreiche Radiosender spielen regelmäßig ihre Songs. Die Band hat ein Musikvideo sowie Videoclips produziert, die man derzeit unter www.dizzybee.de, bestaunen kann. Als die „Stars von morgen“ wurden sie bezeichnet, beim 26. Deutschen Rock- und Poppreis stauten sie zahlreiche Preise ab. Eintritt 6 Euro.

Ü-30-Party mit DJ Andy

DJ Andy legt am Samstag, 28. März, um 21.30 Uhr die Hits der 70er- und 80er-Jahre auf, reichert sie mit den Klängen der 90er-Jahre und dem Besten von heute an – fertig ist seine ganz private Mischung, die sich besonders an alle von 30 Jahren an richtet. Eintritt 4 Euro.

Bilder und Musik von und mit Sabine Geierhos

In der Ausstellungsreihe „Die goldene Palette“, die von Cornelius Fück ins Leben gerufen wurde, ist von Donnerstag, 2. April, 20 Uhr an Sabine Geierhos' „Die Reflektion der Bewegung“ zu sehen. Zur Einführung spricht Cornelius Fück, für die Musik sorgt Sabine Geierhos und Band. Bewegung und Wandel sind die zentralen Themen der Arbeiten der Halb-Irin Sabine Geierhos. In den Metropolen der Welt, zuletzt Sao Paulo, sucht sie nach der Originalität des Lebens und webt diese in ihre Bilder und ihre Musik ein.

Die Bewegung des Alltagslebens – vom Wachstum bis Zerfall – bestimmt unsere Umwelt. In Zeiten der Bilderflut gibt es aber kaum Platz zur Reflektion dieser Bilder. Diesem Wahrnehmungsverlust versucht Sabine Geierhos entgegenzuwirken, indem sie die bewusste

„Kurzsequenzen“ des Lebens speichert und in ihren Bildern neu kombiniert festhält. Durch das aggressive Ausleben gegen den erkannten Verlust werden die Werke zu einem Spiegel der eigenen, intensiv empfundenen Existenz.

Nach dem Studium der Malerei bei Prof. Erwin Gross an der Kunstakademie Karlsruhe nahm sie an zahlreichen Gruppenausstellungen teil. Nach der Einzelausstellung „Viva na cidade“ 2007 in der Saloon Galerie in Karlsruhe ist die Ausstellung im Kulturhaus Schwanen die zweite Soloausstellung.

Die Werke sind bis zum 5. Mai wie folgt zu sehen: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 15 Uhr, montags bis samstags zwischen 18 Uhr und 22 Uhr. Sonn- und Feiertags und in den Schulferien, außer an Veranstaltungstagen, ist die Ausstellung geschlossen.

„La Signora“ – Carmen de Feo

Ihrem geballten italienischen Charme kann man sich keinesfalls entziehen. Die Zuschauer können sich von dieser Tatsache am Freitag, 3. April, um 20 Uhr selbst überzeugen. Denn sie ist der heißeste Flirt seit der Erfindung des Akkordeons und sie weiß genau, was sie will. Wenn „La Signora“ auf Partnersuche geht, werden Mann die Beine weich, denn sie greift tief in die Trickkiste: Sexy Haarnetz, schwarze Bluse, schwarzer knöchellanger Rock und der unverwechselbare Schönheitsfleck auf der Wange – so heiß wie diese modische Offenbarung war zuvor nur Marilyn Monroe.

Gnadenlos umschwärmt sie Akkordeon spielend und singend die begehrten Testosteron-Träger: Sei mein, mein Sein, das Unmögliche wird möglich, das Mögliche wird unmöglich – diese Venus bringt alles und jeden um den Verstand. Es gibt kein Entkommen, denn „La Signora“ ist unerbittlich, geht dahin, wo es weh tut, mitten ins Publikum und zeigt dabei das Schönste, was sie zu bieten hat: Dürre, käseweiße Schienbeine.

Nur einen Holzstuhl und ein Akkordeon, mehr braucht die Bühnen-Puristin nicht, um die vor Hitze flirrenden Strände von bella Napoli in der Fantasie der Zuschauer lebendig werden zu lassen. Eintritt: Vorverkauf 13 Euro,

ermäßigt 11 Euro, Abendkasse 16 Euro, ermäßigt 14 Euro.

Bobby's live im Schwanen

„Dannemann & Friends und Spin“ lassen am Samstag 4. April, um 20.30 Uhr bei Bobby's live im Schwanen von sich hören. Spin bietet ein Repertoire abseits der Mainstream-Hits. Songs, die ins Ohr gehen, die jeder kennt, die aber noch nicht überstrapaziert und abgenutzt sind: eine begeisternde Mischung aus Rock, Pop und Folk. Keltische Einflüsse sind nicht zu überhören, aber auch nicht dominant. Die fünf Multi-Instrumentalisten bringen eine Show



auf hohem musikalischem Niveau mit satten dreistimmigen Satzgesängen, mitreißend und überzeugend. Mit Songs von „The Hooters“, „Thin Lizzy“, „The Brandos“ und Traditional Irish Songs mit neuen Arrangements.

Dannemann kehrt nach vielen innovativen Projekten in verschiedenen Stilrichtungen zu den archaischen Wurzeln des Rock und Blues zurück. Das Programm besteht aus verborgenen und bekannten Klassikern der frühen Rock- und Blues-Epoche genauso wie aus neuen und schon veröffentlichten eigenen Songs von „Dannemann & Friends“. Im Fokus steht mehr denn je die elektrische Gitarre, das Instrument des 20. Jahrhunderts, deshalb ist die Songauswahl eine Art Enzyklopädie prägender Gitarrenriffs, die seit den 60er-Jahren die Groovewelt, natürlich handgemacht, verändert haben. Eintritt: 12 Euro, Karten gibt es bei Bobby's und in der Kulturbar Luna. Einlass um 19 Uhr.

Dritte Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen: „Bildergeschichten. Von Wilhelm Busch bis Robert Gernhardt“ bis 3. Mai

Die Geschichte der Bildergeschichten – Was Sie über Galerie und Kunstschule wissen müssen



Die Galerie Stihl Waiblingen, die sich dem Genre „Arbeiten auf Papier“ verschrieben hat, zeigt bis 3. Mai 2009 „Bildergeschichten. Von Wilhelm Busch bis Robert Gernhardt“. Die Ausstellung will unterhalten, das Medium „Bildergeschichte“ durchleuchten und die Intentionen dieser aus dem 19. Jahrhundert stammenden populären Kunstform darstellen. Sechs Themeninseln, von der „Erscheinungsform der Bildergeschichte“ bis zu „Verwandlungen, Grottesken, Irreales“ veranschaulichen dem Besucher das Konzept und geben Einblick in den Humor und die Gedankenwelt der Menschen einer vergangenen Epoche.

Öffnungszeiten

Die Ausstellung ist bis 3. Mai 2009 zu sehen: dienstags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 19 Uhr sowie donnerstags zwischen 11 Uhr und 20 Uhr.

Begleitveranstaltungen

Das von der Galerie angebotene wissenschaftliche Begleitprogramm vertieft das Ausstellungsthema durch fachbezogene Vorträge. Veranstaltungsort ist, wenn nicht anders genannt, das Galerie-Café „disegno“ in der Weingärtner Vorstadt 20, Eintritt frei.

- „Spitzweg – Busch als Erzähler erotischer Geschichten“, Vortrag von Dr. Hans Joachim Neyer, Direktor des Wilhelm-Busch-Muse-

ums Hannover, am Freitag, 27. März, um 19.30 Uhr.

- Wilhelm Busch, Ungewöhnliche Aspekte eines Genies“, Vortrag von Dr. h.c. Hans Ries am Freitag, 24. April, um 19.30 Uhr.

Kunstvermittlungs-Angebote

Die Kunstvermittlung der Kunstschule Unteres Remstal bietet bis 23. April 2009 außer Workshops für alle Altersklassen Führungen Kurse und Projekte – Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Führungen für Waiblinger Schulen sind kostenlos. Information, Anmeldung und Buchung zu allen Veranstaltungen bei der Kunstvermittlung zu den Bürozeiten montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☎ 07151 5001-180, Fax -400, E-Mail kunstvermittlung@waiblingen.de, Weingärtner Vorstadt 14.

Mit dem Titel „Kunst macht Schule“ können lehrplanbezogene Führungen, Workshops und Projekte für alle allgemeinbildenden Schulen gebucht werden.

Für Kinder und Jugendliche

- „Rickerack! Rickerack“ Geht die Mühle mit Geknacke!“ – Sprache wird zum Bild am Samstag, 28. März, von 10 Uhr bis 11.30 Uhr für Kinder von acht Jahren an. Nach dem Ausstellungsbesuch setzen die Teilnehmer ein Zitat aus Wilhelm Buschs Texten in ein Bild um. Rhythmus, Klang, Tonhöhen und Lautstärke werden in passenden Farben und Formen umgesetzt. Gebühr: zehn Euro.

Für Jugendliche und Erwachsene

- „Illustrierte Welt“ am Dienstag, 24. März, von 18 Uhr bis 20 Uhr. Aus zerlegten Zeitungen und Zeitschriften entsteht durch eine Col-

lage eine völlig neue Geschichte. Anregungen dazu holen sich die Teilnehmer bei einem Ausstellungsbesuch. Gebühr: elf Euro.

- „Schneller Strich“ – Comic am Donnerstag, 23. April, von 19 Uhr bis 21 Uhr. Beim Gang durch die Ausstellung achten die Teilnehmer vor allem auf die charakteristischen Züge und Eigenschaften der Figuren. Hinter den schnellen Strichen dieser Zeichnungen verbirgt sich jede Menge Know-how und Studium. Anschließend wird versucht, eine bestimmte Situation zu erfassen und durch Übertreibungen der Kern der Sache herausgearbeitet. Gebühr: elf Euro. Öffnungszeiten der Galerie

Eintrittspreise

Der Eintritt kostet für Erwachsene fünf Euro (ermäßigt 2,50 Euro), Kinder bis 16 Jahre haben ebenso freien Eintritt wie Fördervereins-Mitglieder. Personen in einer Gruppe von mindestens zehn Personen: drei Euro. Jahreskarte 40 Euro (ermäßigt 20 Euro). – Freitags von 14 Uhr an freier Eintritt.

Führungen

Führungen sonntags von 11 Uhr bis 11.45 Uhr und von 15 Uhr bis 15.45 Uhr. Individuelle Führungen werden gern vereinbart: ☎ 5001-180, E-Mail kunstvermittlung@waiblingen.de. Führungen sind kostenlos, zu bezahlen ist lediglich der Eintritt. Teilnehmer individueller Führungen bezahlen keinen Eintritt, sondern nur den Betrag für die Führung.

„Der Kunstgenuss“: An jedem ersten Donnerstag im Monat von 19 Uhr bis 20.30 Uhr Führung durch die Ausstellung mit anschließendem Imbiss im Galerie-Café „disegno“; Gebühr: 8 Euro zzgl. Imbiss.

Informationsmaterial

Während der Öffnungszeiten der Galerie sind die jeweiligen Publikationen, Postkarten und Plakate sowie Programm- und Begleithefte erhältlich. Außerdem liegen an der Kasse Besuchersformulare aus, mit denen sich die Besucher zu Führungen und Workshops in Galerie und Kunstschule anmelden können. Außerhalb der regulären Öffnungszeiten: ☎ 07151 5001-180, Fax 07151 5001-400, E-Mail kunstvermittlung@waiblingen.de.

Geburtstag anders feiern

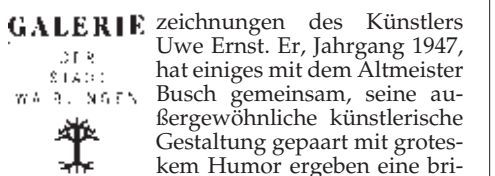
Kinder von sechs Jahren an können ihren Geburtstag in der Galerie und Kunstschule zu einem besonderen Ereignis machen. Altersgemäße Führung durch die Ausstellung, kreatives Angebot in der Werkstatt. Gebühr pro Stunde: 30 Euro zzgl. Materialkosten. Auskunft und Anmeldung: ☎ 07151 5001-180, E-Mail kunstvermittlung@waiblingen.de.

Café „disegno“

Das Galerie-Café „disegno“ ist bis zur Fertigstellung der neuen „Häckermühle“ gegenüber im Museum untergebracht. Öffnungszeiten zu Beginn der nächsten Ausstellung, also von Freitag, 30. Januar, an: dienstags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 14 Uhr bis 19 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 20 Uhr, montags geschlossen.

Und gleichzeitig im Kameralamt

Parallel zur Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen zeigt die Begleitausstellung „Uwe Ernst: Ernst ist die Kunst, heiter das Leben“ großformatige Schwarz-Weiß-Kreide-



zeichnungen des Künstlers Uwe Ernst. Er, Jahrgang 1947, hat einiges mit dem Altmeister Busch gemeinsam, seine außergewöhnliche künstlerische Gestaltung gepaart mit groteskem Humor ergeben eine brisante Symbiose. Auch diese Ausstellung ist bis 3. Mai zu sehen, und zwar von Dienstag bis Sonntag von 14 Uhr bis 19 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 20 Uhr.

Die vierte Ausstellung

Die nächste und damit die vierte Ausstellung bewegt sich von 14. Juni bis 20. September „Im Spannungsfeld von John Cage“.

Alle Adressen

Galerie Stihl Waiblingen
Weingärtner Vorstadt 12
71332 Waiblingen
Info-Telefon ☎ 07151 5001-666 (Auskünfte über beide Galerien und das Museumscafé „disegno“)
E-Mail galerie@waiblingen.de
Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de

Kunstschule Unteres Remstal
Kunstvermittlung
Weingärtner Vorstadt 14
71332 Waiblingen
☎ 07151 5001-180 Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
E-Mail kunstvermittlung@waiblingen.de
Internet www.kunstschule-remstal.de

Galerie im Kameralamt
Lange Straße 40
71332 Waiblingen
Auskünfte ☎ 07151 18037

Neue Stadtführung in Waiblingen

Von Geistern, Tod und Teufel



Eine neue Themenführung mit dem Stadtführer Wolfgang Wiedenhofer erweitert von April an das Angebot an Stadtführungen in Waiblingen: Nikodemus XIII. von Grimmeisen, Erbe eines geheimnisvollen Buchs voller Spukgeschichten, das den Stadtbrand von 1634 überstanden hat, entführt auf dieser Tour zur Dämmerstunde in die düster-romantische Zwischenwelt der Waiblinger Schattenwesen, Geister und Dämonen, die zwischen Kirchenhügel und Fachwerkfassaden ihr Unwesen trieben.

Nach einem „unheimlich“ stärkenden Vesper geht es im Schein der Laternen durch die Altstadt, vorbei an vergessenen Friedhöfen und sagenumwobenen Plätzen. Da locken hinterhältige Irrlichter unbescholtene Frauen in die Fluten der Rems, paktieren verliebte Studenten in Waiblinger Stuben mit dem Teufel und geistern tote Seelen um den Hochwachturm. Für unerschrockene Erwachsene und mutige Kinder von zwölf Jahren an wird die

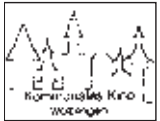
erste etwa zweieinhalbstündige Führung am Freitag, 3. April 2009, angeboten. Weitere sind am Sonntag, 19. April, und Samstag, 16. Mai, geplant. Treffpunkt ist jeweils um 19.30 Uhr beim Eingang zum Restaurant „Altes Rathaus“. Die Führung endet beim Hochwachturm, mit Turmbesteigung. Der Preis liegt bei 11,50 Euro pro Person (einschließlich Vesper).

Die Mitarbeiter der Touristinformatoren nehmen persönliche Anmeldungen entgegen oder telefonisch unter ☎ 07151 5001-155. Tickets für Stadtführungen können auch online unter www.mut-waiblingen.de unter der Rubrik Stadtführungen gebucht werden.

Das umfangreiche Angebot der Stadtführungen in Waiblingen ist sehr beliebt. Ob nun vom Nachtwächter in der Dunkelheit durch die kopfsteingepflasterten Gassen geführt zu werden oder von der Magd Agnes über den mittelalterlichen Alltag aufgeklärt zu werden: das Angebot an Stadtführungen der Marketing- und Tourismus-GmbH Waiblingen (MuT), das ein gemeinsames Angebot mit dem Heimatverein Waiblingen ist, wird von den Kunden gut angenommen. Manchmal ist es inzwischen schon schwierig, die speziellen Terminwünsche zu erfüllen.

Kommunales Kino im Traumpalast

Schmerzvolle „Vier Minuten“



Das Kommunale Kino Waiblingen zeigt am Mittwoch, 1. April 2009, um 20 Uhr im „Traumpalast“ in der Bahnhofstraße den Film „Vier Minuten“, der mit dem Deutschen Filmpreis 2007 und dem Bayrischen Filmpreis 2006 ausgezeichnet wurde. Spieldauer: 112 Minuten, FSK: ohne Altersangabe. Der Eintrittspreis beträgt fünf Euro, Kartenvorverkauf unter ☎ 07151 959280. Seit mehr als 60 Jahren gibt die Pianistin Traude Krüger Klavierunterricht in einem Frauengefängnis. Eine Schülerin wie Jenny hatte sie noch nie. Verschlungen, unberechenbar, zerstörerisch – und früher ein musikalisches Wunderkind. Sie könnte es schaffen, einen bedeutenden Klavierwettbewerb zu gewinnen, an dem sie trotz ihrer Haftstrafe teilnehmen darf. In einem furiosen Finale bleiben Jenny vier Minuten, um etwas zu tun, was niemand, nicht einmal Traude, von ihr erwartet.

Biotop-Vernetzung

Anmelden – Umwelt schützen!

Die Stadt Waiblingen bietet wieder Förderprogramme zur Biotop-Vernetzung an. Eigentümer und Bewirtschafter von landwirtschaftlichen Grundstücken auf Waiblinger Markung sind aufgerufen, die Teilnahme am „Grünland-Streifen-Programm“ und/oder am „Uferland-Streifen-Programm“ anzumelden. Sie unterstützen damit nicht nur den Naturschutz, sondern erhalten Ausgleichszahlungen, wenn sie sich verpflichten, einen Randstreifen auf Ackerfläche im Außenbereich neu anzulegen. Die Mindestbreite beträgt 2,50 Meter bei Grünland-Streifen, vier Meter bei Uferland-Streifen. Über fünf Jahre hinweg müssen die Flächen naturnah bewirtschaftet werden. Anträge können bis spätestens 31. März 2009 abgegeben werden. Auskunft gibt die Abteilung Umwelt, Klaus Läßle, ☎ 07151 5001-445, -244.

Geänderte Öffnungszeiten der Jugendeinrichtungen in den Osterferien

Jugendeinrichtung	Standard-Öffnungszeiten	Öffnungszeiten Osterferien
Villa Roller	Mo: 15.00-21.00 Uhr Jugendcafé Di: 14.00-19.00 Uhr Teenieclub Mi: 16.00-21.00 Uhr Jugendcafé Do: 14.00-18.00 Uhr Teenieclub Fr: 18.30-22.00 Uhr Der andere Do 14.00-18.00 Uhr Mädchentreff 18.30-22.00 Uhr Jugendcafé So: jeden 1. & 3. 17-23 Uhr Reggae C	Di-Fr. 11-18 Uhr Proberaum-Renovierung
Jugendtreff Beinstein	Mo: 14-18 Uhr Teenieclub Di/Mi/Do 17-21 Uhr Jugendliche Fr: 17-22 Uhr Jugendliche	Fr., 10.04., geschlossen Mo., 13.04., geschlossen
Jugendtreff Bittenfeld	Mo: 14-17 Uhr Teenieclub Mo: 17-21 Uhr Jugendliche Do: 17-21 Uhr Jugendliche Fr: 17-22 Uhr Jugendliche	Fr., 10.04., geschlossen Mo., 13.04., geschlossen
Jugendtreff Hegnach	Mo: 14-18 Uhr Teenieclub Mo: 18-21 Uhr Jugendliche Mi: 14-21 Uhr Jugendliche Do: 14-21 Uhr Jugendliche Fr: 14-22 Uhr Jugendliche	Fr., 10.04., geschlossen Mo., 13.04., geschlossen
Jugendtreff Hohenacker	Mo: 14.00-18.00 Uhr Teenieclub Di/Mi: 14.00-21.00 Uhr Jugendliche Do: 18.30-21.00 Uhr Jugendliche Fr: 14.00-22.00 Uhr Jugendliche	Fr., 10.04., geschlossen Mo., 13.04., geschlossen
Jugendtreff Korber Höhe	Mo: 14-21 Uhr Jugendliche Di: 14-21 Uhr Jugendliche Mi: 14-18 Uhr Teenieclub Do: 14-21 Uhr Jugendliche Fr: 14-21 Uhr Jugendliche	10.04. – 14.04. geschlossen
Jugendtreff Neustadt	Di: 14-21 Uhr Jugendliche Mi: 16-18 Uhr Teenieclub Mi: 18-21 Uhr Jugendliche Do: 14-21 Uhr Jugendliche Fr: 14-22 Uhr Jugendliche	Fr., 10.04., geschlossen Mo., 13.04., geschlossen
Mobile Jugendarbeit		
Club 106	Mo: 15.00-18.00 Uhr Jugendliche Do: 12.00-14.30 Uhr Jugendliche Weitere Termine nach persönlicher Vereinbarung: 07151 563678	
Stadtteibiuro WN-Neustadt	Mo: 19.00-20.00 Uhr Jugendliche Mi: 14.00-15.00 Uhr Jugendliche Fr: 13.00-15.00 Uhr Jugendliche Weitere Termine nach persönlicher Vereinbarung: 07151 98702727	Geschlossen von 06.-17.04.
Forum Nord	Di: 14.00-15.30 Uhr Jugendliche Do: 14.00-15.30 Uhr Jugendliche Weitere Termine nach persönlicher Vereinbarung: 07151 98702727	Geschlossen von 06.-17.04.
Kindereinrichtungen		
Aktivspielplatz	Mo-Fr. 13.30-17.30 Uhr Kinder	Fr. 09.4. 14.00 - 18.00 Di. 14.4. 11.00 - 17.00 Do 16.4. 11.00 - 17.00
Forum Nord Kindertreff	Mo-Fr. 14-18 Uhr Kinder	Geschlossen Do. 09.04. - Di. 14.04.
Spielmobil I	Mo-Do. 14-17 Uhr Kinder	Di 07.04. - 09.04.09 Pumphäusle in Neustadt Di 14.04. - 16.04.09 Waldspielplatz am Hartwald Am 17.04.09 Aktion Brühlwiesen
Spielmobil II	Mi./Do 14-17 Uhr Kinder	

Silcher- und Neustädter Straße

Tiefbauarbeiten beginnen

In der Silcherstraße zwischen Ferdinand-Küderli-Straße und Bahnhofstraße wechseln die Stadtwerke Waiblingen die Wasser- und Gasleitung aus, außerdem Hausanschlussleitungen, um die Wasser- und Gasversorgung sicher zu stellen. Die Arbeiten, mit denen voraussichtlich am Montag, 30. März 2009, begonnen wird, werden in Abschnitten, aber bei Vollsperrung vorgenommen. Die Bauzeit dauert etwa sechs Wochen lang. Gleichzeitig ist geplant, von Montag, 30. März, an im Bereich der Kreuzung Winnender- und Neustädter Straße sowie Alte Winnender Steige (beim Feuerwehr-Gerätehaus) Stromleitungen auszutauschen, um die Stromversorgung in diesem Gebiet zu sichern. Die etwa zehn Tage lang dauernden Bauarbeiten werden abschnittsweise ausgeführt. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei den Mitarbeitern der Stadtwerke Waiblingen unter ☎ 131-284 oder -278.

Seniorenrat Waiblingen

Lebenscafé als „Kraftort“



„Sie sind im Ruhestand oder stehen kurz davor? Ein großer Teil Ihres Lebens liegt bereits hinter Ihnen – vielleicht verspüren auch Sie den Wunsch, sich mit anderen Menschen in gleicher Lebenslage auszutauschen?“ fragt der Seniorenrat und stellt damit sein neuestes Angebot vor. Es sei in dieser Situation gut, einen Ort für Begegnungen zu haben, einen „Kraftort“, an dem in Gemeinschaft über wichtige Lebensbereiche nachgedacht und erzählt werden könne. „Zurückschauen, aber nicht stehen bleiben“, soll das Motto sein. Das „Lebenscafé“ ist ein offener Treffpunkt für alle. Die Teilnahme ist kostenlos (außer dem Verzehr). Man trifft sich in lockerer Runde am ersten Montag im Monat von 14 Uhr bis 15.30 Uhr – zum ersten Mal am Montag, 6. April 2009, im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Eine Anmeldung ist grundsätzlich nicht erforderlich, aus organisatorischen Gründen wäre es hilfreich, StadtseNIorenrätin Herta Rokasky, ☎ 5 34 22 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail: rokasky@aol.com anzusprechen.

Patienten-Verfügung regeln

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Theodor-Kaiser-Straße 33, ☎ 9591950, beraten lassen. In den Ortschaftsverwaltungen sind jeweils donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr folgende Termine vorgesehen: 9. April in Hohenacker; 16. April in Bittenfeld; 23. April in Hegnach; 30. April in Neustadt. In Beinstein wird die Beratung im Evangelischen Gemeindehaus, Mühlweg 3, montags von 15 Uhr bis 19 Uhr angeboten; nächster Termin: 20. April. Eine Anmeldung bei der Hospizstiftung ist in allen Fällen erforderlich.

Flott wandern mit Erich Tinkl

Am Samstag, 4. April, geht es nach Freiberg am Neckar. Zur Fahrt in Gemeinschaften treffen sich die Wanderer um 9.30 Uhr beim Bürgerzentrum.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Am Mittwoch, 1. April, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadträtin Susanne Gruber, ☎ 28168. Am Mittwoch, 8. April, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Thomas Häfner, ☎ 51721. Am Mittwoch, 15. April, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Siegfried Kasper, ☎ 21656. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Montag, 30. März, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Karl Bickel, ☎ 53765. Am Montag, 7. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Roland Wied, ☎ 22112. Am Dienstag, 14. April, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Siegfried Künzel, ☎ 53103. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

DFB Am Freitag, 3. April, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Friedrich Kuhnle, ☎ 9339-24, E-Mail: f.kuhnle@berthold-kuhnle.de. Am Montag, 6. April, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☎ 82500, E-Mail: wilfried.jasper@onlinehome.de. Am Mittwoch, 15. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Günter Escher, ☎ 54445, E-Mail: volkerescher@web.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

ALI Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Am Montag, 6. und 27. April, jeweils von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. Am Donnerstag, 16. April, von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadtrat Horst Sonntag, ☎ 54188. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Am Montag, 30. März, sowie am Montag, 27. April, und am Montag, 11. Mai, jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Horst Jung, ☎ 07146 5938, E-Mail: carpediem.hjung@t-online.de. – Im Internet: www.bl-bittenfeld.de.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 26. März: Ruth Lorenz geb. Woiczek, Johannes-Auwärter-Straße 13, zum 85. Geburtstag. Heinz Randow und Hannelore Randow geb. Brockmann, Silcherstraße 5, zur Diamantenen Hochzeit. Dieter Haspel und Hanne Haspel geb. Hübner, Rieslingstraße 11 in Beinstein, zur Goldenen Hochzeit.

Am Freitag, 27. März: Frida Magenau geb. Heydle, Schellingsstraße 8, zum 96. Geburtstag. **Am Samstag, 28. März:** Otto Kauffmann, Silcherstraße 56, zum 93. Geburtstag. Adine Schäfer geb. Pankratz, Schwalbenweg 19, zum 80. Geburtstag.

Am Sonntag, 29. März: Johanna Büttner geb. Werthmann, Silcherstraße 42, zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 30. März: Ursula Dempwolff geb. Fleischer, Alter Neustädter Weg 27, zum 85. Geburtstag. Johanna Renner geb. Gottfried, Fronackerstraße 22, zum 85. Geburtstag.

Am Dienstag, 31. März: Elise Preiss geb. Frick, Am Haldenholz 16 in Hegnach, zum 93. Geburtstag.



Verbote in der Karwoche im Jahr 2009

Gründonnerstag, 9. April

In der Zeit von 0 Uhr bis 24 Uhr sind öffentliche Tanzunterhaltungen sowie Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen verboten.

Karfreitag, 10. April

Von 0 Uhr bis 24 Uhr ist der Betrieb von Spielhallen und sind öffentliche Tanzunterhaltungen sowie Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen verboten. Außerdem sind am Karfreitag sämtliche öffentlichen Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen (darunter fallen z. B. musikalische Darbietungen sowie Film- und Diavorführungen) und sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertags oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissen-

schaft oder Volksbildung dienen, verboten. Öffentliche Sportveranstaltungen dürfen während des ganzen Tags nicht vorgenommen werden.

Das Offenhalten von Ladengeschäften u. a. Einrichtungen zu Besichtigungen und Ausstellungen ist gantztägig verboten.

Karsamstag, 11. April

In der Zeit von 0 Uhr bis 24 Uhr sind öffentliche Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen verboten.

Ostersonntag, 12. April, Ostermontag, 13. April

Öffentliche Sportveranstaltungen sind bis 11 Uhr verboten. Nach dem neuen Ladenschluss-Gesetz müssen Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen grundsätzlich geschlossen sein. Apotheken ist der Verkauf während der Ladenschlusszeiten gestattet und zwar für Arzneimittel und bestimmte andere Waren, wie für die Kranken- und Säuglingspflege, Säuglingsnahrungsmittel, bzw. Hygieneartikel sowie Desinfektionsmittel, sofern sie Dienstbereitschaft haben. Besteht keine Dienstbereitschaft, so gilt der Ladenschluss.

Tankstellen dürfen während der Ladenschlusszeiten nur bestimmte Waren wie Betriebsstoffe und Ersatzteile, die zur Wiederherstellung der Fahrbereitschaft der Fahrzeuge notwendig sind, sowie Reisebedarf verkaufen.

Zeitungsverkaufsstellen für den Verkauf von Zeitungen dürfen an Sonn- und Feiertagen in der Osterzeit für die Dauer von sechs Stunden geöffnet sein.

Verkaufsstellen für die Abgabe von Konditor- und frischen backwaren dürfen an den Sonn- und Feiertagen in der Osterzeit für die Dauer von insgesamt höchstens drei Stunden geöffnet sein. Dies gilt auch für Verkaufsstellen, in denen in erheblichem Umfang Blumen feilgehalten werden. Allerdings müssen diese Verkaufsstellen am Ostersonntag geschlossen bleiben.

Hofläden: Selbst erzeugte landwirtschaftliche Produkte dürfen für sechs Stunden auf landwirtschaftlichen Betriebsflächen und genossenschaftlichen Verkaufsstellen abgegeben werden. Am Ostersonntag müssen Hofläden aber geschlossen bleiben.

Um Beachtung wird gebeten. Zuwiderhandlungen gegen diese Verbote werden als Ordnungswidrigkeit geahndet.

Waiblingen, im März 2009
Fachbereich Bürgerdienste
Abteilung Ordnungswesen

Tourismusverein Remstal-Route

Als touristische Dachorganisation zur regionalen und überregionalen Vermarktung bündelt der Tourismusverein Remstal-Route sehr erfolgreich die Interessen von mehr als 200 engagierten Leistungsträgern und 17 Kommunen im Remstal, deren hervorragendes Potenzial in den Bereichen Weinbau, Gastronomie, Hotellerie und kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten entwickelt und vertreten wird.

Wir suchen zum 1. Juni 2009 oder später einen/eine

Touristiker/-in

in Teilzeit
(75 Prozent, 29,25 Std./Woche)

Ihre Herausforderung:

- Aktualisierung und Pflege des Internetauftritts www.remstal-route.de (typo3)

- Kommunikation mit den Mitgliedern und externen Partnern

- Unterstützung der Geschäftsführung
- Koordination und Bearbeitung touristischer Anfragen sowie persönliche Beratung der Gäste in der Tourist-Information

Ihr Profil:

- Ein unkompliziertes, herzliches und kommunikatives Allroundtalent mit

- einem abgeschlossenen Studium, Fachrichtung Tourismus und/oder einer kaufmännischen Ausbildung im Tourismus, möglichst mit praktischer Erfahrung

- nachweislich sehr guten MS-Office-Kenntnissen

- hoher Einsatzbereitschaft (auch abends und an Wochenenden)

Wir bieten Ihnen:

Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem kleinen, hochmotivierten Team bei leistungsgerechter Vergütung in Anlehnung an den TVöD. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres möglichen Eintrittstermins bis spätestens 17. April 2009 an:

Tourismusverein Remstal-Route e. V.
Hubert Falkenberg
Bahnhofstraße 21
71384 Weinstadt-Endersbach

Für den Hort an der Hindenschule in Hohenacker werden Hilfskräfte gesucht:

Mitarbeiter/-in auf 400-Euro-Basis

Die Arbeitszeiten sind vorwiegend am Nachmittag, zum Teil auch in den Ferien. Freude an der Arbeit mit Kindern wird vorausgesetzt, pädagogische Erfahrungen sind erwünscht.

Auskünfte unter ☎ 07151 9870329, Jolante Klosok; Bewerbung an den Fachbereich Bildung und Erziehung, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

Gefunden!

Im Februar 2009 sind beim Bürgerbüro der Stadt Waiblingen folgende Fundsachen abgegeben worden:

- 3 goldene Ringe
- 1 Fotoapparat mit Tasche
- 2 Ketten mit Anhänger, gold und silber
- 6 Schlüsselbunde

Die Eigentümer können sich beim Bürgerbüro im Rathaus melden (montags und mittwochs von 7.30 Uhr bis 17 Uhr, dienstags und freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr sowie samstags zwischen 9 Uhr und 12 Uhr), Kurze Straße 33, ☎ 5001-111, E-Mail: buergerbuero@waiblingen.de.

Die Fundsachen sind auch im Internet aufgelistet. Über einen Link auf der städtischen Homepage unter www.waiblingen.de/Politik/Verwaltung/Rathaus/Fundamt kommen Sie direkt zur Online-Suche „FundInfo“.

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen). **Verantwortlich:** Birgit David, ☎ 07151 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. **Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ 07151 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de. **Redaktion allgemein** öffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-446. **Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags um 12 Uhr. **„Staufer-Kurier“ im Internet:** www.waiblingen.de auf der Homepage **Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.